

Hettlinger Zytig



Beilage:
Broschüre Spitex

Beilage:
Abfallkalender 2017



Ausgabe Nr. 10
02. Dezember 2016

Inhaltsverzeichnis

03	Aus dem Gemeinderat / Zivilstandsnachrichten / Gratulationen
09	Dorfvereinigung
10	Bibliothek
14	Spitex
15	Entsorgung
16	Sekundarschule
20	Politik (glp)
21	Pfadi
22	Musikgesellschaft
26	Singkreis
28	Turnvereine
30	Rhythmische Gymnastik Weinland
31	Diverses
32	Kulturkommission/Samariterverein
33	Frauenverein/Pro Senectute
34	Schützenverein
36	Beitrag PFH
38	Besuchsdienst Hettlingen
39	Kinder- und Jugendhilfe
40	Spielgruppe Piccolino
42	Familienverein Hettlingen
44	Naturschutzverein
48	Wandergruppen
51	Kerzenziehen
52	Diverses
55	Cantus Sanctus
56	Ref. Kirche Hettlingen
64	Kath. Kirche Seuzach
66	Öffnungszeiten
67	Veranstaltungskalender
68	Ärztlicher Notfalldienst / Wichtige Tel. Nr.

Ausgaben 2017

	Redaktionsschluss Dienstag	Versand Freitag
Nr. 01 Februar	24.01.2017	03.02.2017
Nr. 02 März	21.02.2017	03.03.2017
Nr. 03 April	28.03.2017	07.04.2017
Nr. 04 Mai	25.04.2017	05.05.2017
Nr. 05 Juni	23.05.2017	02.06.2017
Nr. 06 Juli/August	27.06.2017	07.07.2017
Nr. 07 September	22.08.2017	01.09.2017
Nr. 08 Oktober	26.09.2017	06.10.2017
Nr. 09 November	24.10.2017	03.11.2017
Nr. 10 Dezember/Januar	21.11.2017	01.12.2017

Die Hettlinger-Zytig erscheint immer am 1. Freitag des Monats mit Doppelnummern Juli/August, sowie Dezember/Januar. Der Redaktionsschluss ist jeweils am Dienstag der vorangehenden Woche um 18.00 Uhr.

Verspätete Beiträge können erst für die nächstfolgende Ausgabe berücksichtigt werden! Beiträge in offenem Dateiformat an unsere Mailadresse oder auf Datenträger an das Postfach senden. Inserate zusätzlich als PDF speichern. Bilder unbearbeitet separat in Originalgrösse senden!

Wir möchten darauf hinweisen, dass es der Redaktion vorbehalten bleibt, die Beiträge aus technischen Gründen zu ändern oder zu kürzen. Die Platzierung der Beiträge und Werbung ist Sache der Redaktion. Auskunft erteilt gerne das Redaktionsteam.

Inserate

1/1 Seite	175 x 262 mm	Fr. 320.00
1/2 Seite	175 x 127 mm	Fr. 160.00
1/4 Seite	85 x 130 mm	Fr. 80.00
1/8 Seite	85 x 62,5 mm	Fr. 40.00
1 Spalte	pro mm	Fr. 0.65
2 Spalten	pro mm	Fr. 1.25

Gewerbe mit Sitz in Hettlingen: 20% Rabatt

Wiederholungsrabatt: Ab 10 Wiederholungen 10% (nur bei unverändertem Inserat)

Dorfvereine: Gratis (keine ganze Seite)

Fundgrube: Für Hettlinger Einwohner gratis (1-sp.)

Für Inserate bitte nur druckfertige Daten mit gepfadetem Text verwenden. Bei allfälligen Fragen wenden Sie sich an das Redaktionsteam.

Impressum

Herausgeber Hettlinger Zytig, Gemeindeverwaltung,
8442 Hettlingen, hettlinger-zytig@hettlingen.ch,
Redaktionsteam Urban Fritschi, Tel. 052 316 31 19 /
Christine Meuwly, Tel. 052 301 19 19 / Bruno Kräuchi,
Delegierter des Gemeinderates, *Druck* Optimo Service AG, Daten + Print, 8400 Winterthur, *Auflage* 1420 Ex.

Redaktion dieser Ausgabe Urban Fritschi

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung über die Festtage und das Neujahr

Unsere Schalter schliessen am Freitag, 23. Dezember 2016, wie gewohnt um 13.00 Uhr.

Vom Samstag, 24. Dezember 2016, bis Montag, 2. Januar 2017, bleibt unsere Gemeindeverwaltung geschlossen.

Ab Dienstag, 3. Januar 2017, sind wir wieder zu den ordentlichen Öffnungszeiten für Sie da. Für Todesfälle über die Feiertage ist über Tel. 052 305 05 05 ein Pikettdienst eingeschaltet.

Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und ein glückliches neues Jahr.

Gemeindeverwaltung Hettlingen

Rechnungsabschluss Finanzverwaltung

Im Zusammenhang mit dem Rechnungsabschluss der Politischen Gemeinde Hettlingen, bitten wir alle Handwerker und Lieferanten, ihre Forderungen, die Leistungen und Lieferungen des Kalenderjahres 2016 betreffen, bis spätestens am **Freitag, 13. Januar 2017** der Finanzverwaltung einzureichen.

Besten Dank im Voraus für die termingerechte Einreichung.

*Finanzverwaltung
Hettlingen*



Sprechstunde Gemeindepäsident

Montag, 12. Dezember 2016

Montag, 16. Januar 2017

Montag, 06. März 2017

von 17.00 bis 18.00 Uhr. Melden Sie sich bitte vorgängig bei Dominik Böni (Gemeindeschreiber Stv) unter Telefon 052 305 05 09 an.

Bei Bedarf können zusätzliche Termine vereinbart werden.

Bruno Kräuchi, Gemeindepäsident

Geburten

26. September 2016

Emilia Wittwer

Tochter von Daniel und Sabrina Wittwer

19. Oktober 2016

Myla Peverelli

Tochter von David Peverelli und Sandra Liechti

Hochzeit

5. November 2016

Robert und Jessie Risse

Todesfälle

31. Oktober 2016

Fritz Flückiger

wohnhaft gewesen in
Stationsstrasse 17, 8442 Hettlingen
geb. 13. Juni 1934

17. November 2016

Willi Kägi

wohnhaft gewesen in
im Grund 16, 8442 Hettlingen
Aufenthalt in Alterswohnheim Flaachtal
geb. 26. September 1926



Gratulationen u. Ehrungen Jubiläen, sportliche u. berufliche Erfolge

93. Geburtstag

17. Januar 2017

Bongetti - Smachetti Nadia

Alterszentrum im Geeren Seuzach

**5. Dezember 20.00 Uhr
Gemeindeversammlung!**

Einbürgerung

Der Gemeinderat Hettlingen hat, unter Vorbehalt der Erteilung des Kantonsbürgerrechts und der eidgenössischen Einbürgerungsbewilligung, ins Bürgerrecht der Gemeinde aufgenommen:

ACAR Alpay, 1976, und Ehefrau ACAR Eda, 1979, sowie Kinder Enes und Vera, türkische Staatsangehörige

Die amtliche Publikation der Einbürgerung erfolgte am 18. November 2016 im Landbote.

Geldverkehrsrevision - Gutes Revisionsergebnis

Am 28. Oktober 2016 führte die baumgartner & wüst gmbh eine finanztechnische Prüfung des Geldverkehrs 2016 durch.

Die im Revisionsbericht festgehaltenen Empfehlungen werden zur Optimierung künftig berücksichtigt.

Der Bericht wurde vom Gemeinderat abgenommen.

Altersstrategie: Datenerfassung und Auswertung Fragebogen; Kreditbewilligung und Auftragserteilung

Im April 2016 wurde ein Kredit für die Erarbeitung einer Altersstrategie genehmigt. Die daraufhin gegründete Projektgruppe (10 Personen inkl. Roland Wormser, H Focus AG) hat sich in der Zwischenzeit zweimal getroffen. In einer Subgruppe wurde ein bestehender Fragebogen der Pro Senectute überarbeitet und den Bedürfnissen von Hettlingen angepasst.

Die Pro Senectute hat den Fragebogen unter anderem auch bereits für die Nachbargemeinden Seuzach und Neftenbach erstellt und einen umfassenden Ergebnisbericht erarbeitet.

Für die Datenerfassung und Auswertung der Fragebögen hat der Gemeinderat einen Kredit von Fr. 9'396.-- bewilligt.

Voranschläge 2017:

1. Zweckverband Kläranlage Pfungen

Das Budget des Zweckverbands Kläranlage Pfungen-Neftenbach-Hettlingen-Dägerlen-Dättlikon sieht in der Laufenden Rechnung einen Aufwand von Fr. 768'000.-- (Vorjahr Fr. 854'100.--) und einen Ertrag von Fr. 20'600.-- (Vorjahr Fr. 18'200.--) vor. Das prognostizierte Defizit von Fr. 747'400.-- fällt um rund 12 % tiefer als im Vorjahr (Fr. 835'900.--) aus.

Gemäss Verteilschlüssel hat die Gemeinde Hettlingen an den voraussichtlichen Aufwandüberschuss von total Fr. 747'400.-- in der Laufenden Rechnung einen Beitrag von Fr. 170'000.-- (Vorjahr Fr. 189'300.--) zu leisten.

In der Investitionsrechnung sind Ausgaben von Fr. 65'000.-- (Vorjahr Fr. 120'000.--) vorgesehen. Der Anteil von Hettlingen beläuft sich auf Fr. 21'200.-- (Vorjahr Fr. 39'100.--).

Der Gemeinderat hat den Voranschlag 2017 genehmigt.

2. Zweckverband Gemeinschafts-Schiessanlage Witerig

Der Voranschlag 2017 des Zweckverbands Gemeinschafts-Schiessanlage Witerig sieht in der Laufenden Rechnung bei Aufwendungen von Fr. 53'200.-- (Vorjahr Fr. 55'050.--) und Erträgen von Fr. 25'500.-- (Vorjahr Fr. 27'850.--) einen Aufwandüberschuss von Fr. 27'700.-- (Vorjahr Fr. 27'200.--) vor. Gegenüber dem Vorjahr fällt das Defizit um Fr. 500.-- höher aus. Der voraussichtliche Aufwandüberschuss ist von beiden Gemeinden gemäss Verteilschlüssel zu tragen, wobei der Hettlinger Anteil 30.19 % oder Fr. 8'362.60 (Vorjahr Fr. 7'912.50) beträgt.

In der Investitionsrechnung sind weder Ausgaben noch Einnahmen vorgesehen.

Der Gemeinderat hat den Voranschlag 2017 genehmigt.

Sanierung Stationsstrasse inkl. Werkleitungen, Postkreuzung bis Bahnhof: Ingenieurarbeiten Ober-Bauleitung; Arbeitsvergabe

Im Februar 2016 wurden die Ingenieurarbeiten betreffend die Sanierung Stationsstrasse, Abschnitt Postkreuzung bis Bahnhof an die Bachmann Stegemann + Partner AG (BSP AG), Andelfingen, vergeben. In diesen Leistungen sind die Submissionen, das Ausführungsprojekt und die Projekt- sowie Bauleitung enthalten. Nicht enthalten dagegen sind die Aufgaben der Ober-Bauleitung (Begriff gemäss SIA-Norm).

Die Ober-Bauleitung kann auch als Bauherrenvertretung verstanden werden und ist in der Projektorganisation in der Linie der Projekt- und Bauleitung übergeordnet. Die Hauptaufgaben der Ober-Bauleitung sind:

- Gespräche mit angrenzenden Grundeigentümern organisieren und führen (Bauarbeiten/bauliche Anpassungen, Erneuerungsbedarf privater Anschlussleitungen usw.)
- Koordination dieser Bauarbeiten
- Prüfen dieser Unternehmer-Offerten
- Überwachen von Qualität, Termine und Kosten

Weitere Aufgaben:

- Austausch mit Behörden, Ämtern und Dritten
- Informationsschreiben erstellen und verteilen
- Öffentlichkeitsarbeit: Aufbereitung Informationen/Dokumente für Gemeinde-Website

Damit das Projekt mit möglichst wenigen Schnittstellen umgesetzt werden kann, wurde der Auftrag für die Ingenieurarbeiten der Ober-Bauleitung, aufgrund der Kündigung des Leiters Tiefbau / Liegenschaften, mit einem Kostendach von Fr. 27'000.-- der BSP AG vergeben.

Silvia Zindel: Eröffnung Kaffee in Burgtrotte; Erteilung Gastwirtschaftspatent

Silvia Zindel beabsichtigt, die Führung eines neuen Kaffees in der Burgtrotte zu übernehmen. Nach Prüfung der eingereichten Unterlagen wurde Silvia Zindel das Gastwirtschaftspatent mit Alkoholausschank für das Kaffee erteilt.

...und ausserdem aus der Ratsstube

Sachplan Infrastruktur der Luftfahrt (SIL)

Das Bundesamt für Zivilluftfahrt (BAZL) hat alle betroffenen Gemeinden zur Stellungnahme zum Entwurf des SIL-Objektblatts für den Flughafen Zürich eingeladen.

Mit der Anpassung des Objektblatts sollen nun die raumplanerischen Leitplanken für weitere wichtige Entwicklungsschritte des Flughafens festgesetzt werden. Dabei steht die Umsetzung der Massnahmen aus der Gesamtüberprüfung der Sicherheit vom Dezember 2012 im Vordergrund.

Den für Hettlingen wichtigsten Punkt aus der eingereichten Stellungnahme der Regionalplanung Winterthur und Umgebung, nämlich das Ruhebedürfnis der Bevölkerung, wird als Vernehmlassung des Gemeinderats Hettlingen übernommen und zuhanden des BAZL verabschiedet.

Geschwindigkeitsmessungen Birchstrasse

Aufgrund Rückmeldungen aus der Bevölkerung, dass an der Birchstrasse übermässig schnell gefahren wird, wurde die Kantonspolizei Zürich beauftragt, an der Birchstrasse Geschwindigkeitsmessungen durchzuführen.

An vier unterschiedlichen Wochentagen innert drei Wochen wurden Messungen durchgeführt. Insgesamt wurde die Geschwindigkeit von 50 Autos gemessen. Die Geschwindigkeiten waren bis auf zwei Ausnahmen (58 und 77 km/h) zwischen 19 und 50 km/h.

Aufgrund dieser Feststellungen besteht aktuell kein weiterer Handlungsbedarf.

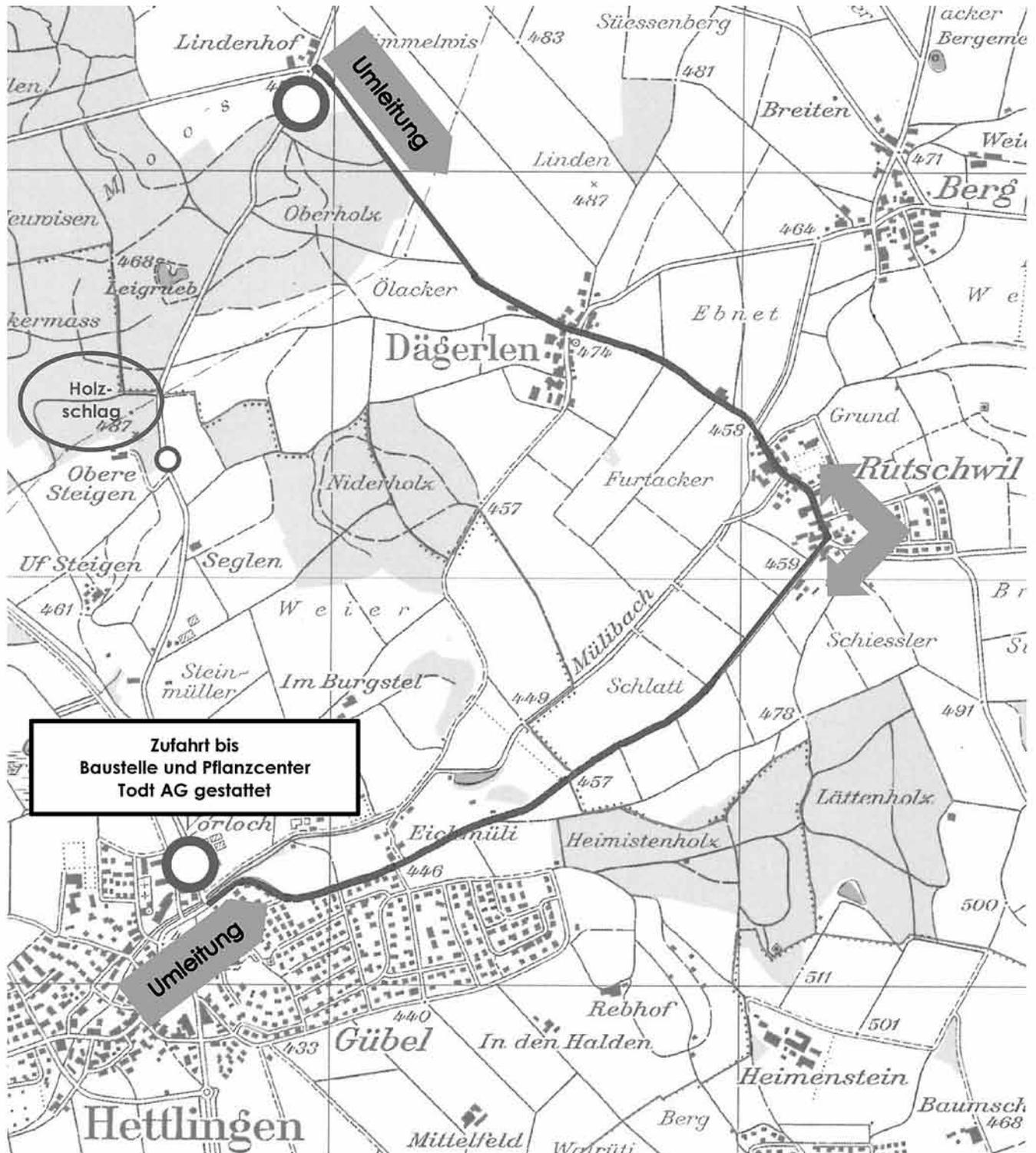
Gemeinderat Hettlingen

Umleitung Hettlingen-Oberwil

Infolge von Holzschlag-Arbeiten bleibt die Oberwilerstrasse wie folgt komplett gesperrt:

Mo. 9. Januar, 08.00 Uhr - Fr. 13. Januar 2017, 17.00 Uhr

Die Zufahrt für die Anwohner sowie das Pflanzcenter Todt AG bleibt gewährleistet.



EINLADUNG ZUM NEUJAHRSAPÉRO 2017

Der Neujahrsapéro vom Sonntag, 8. Januar 2017
findet ab 16.00 Uhr in der Zelglitrotte statt.



Der Gemeinderat und der Verein für erneuerbare Energie
laden Sie herzlich dazu ein.





Hettlingen ist eine attraktive Landgemeinde mit rund 3'200 Einwohnerinnen und Einwohnern. Zum Immobilienportfolio der Gemeinde Hettlingen gehört die attraktive Zelglitrotte, welche regelmässig von Privatpersonen, Vereinen und Firmen für Anlässe gemietet wird.

Aufgrund der gewünschten Reduktion des Arbeitspensums der aktuellen Stelleninhaberin suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Trottenwart/in (Raumpfleger/in) Zelglitrotte, ca. 2-3 Std./Woche

Sind Sie eine verantwortungsbewusste, dienstleistungsorientierte und zuverlässige Person, welche den Kontakt mit den Leuten schätzt?

In Ihre Zuständigkeit fällt die Reinigung der Räumlichkeiten, Einrichtungen und Umgebung. Sie sind für die Übergaben und Abnahmen der Mieträumlichkeiten verantwortlich und stehen im direkten Kontakt mit den Mietern. Die Reservationsabwicklung und Verrechnung erfolgt durch die Gemeindeverwaltung.

Um dieses Aufgabengebiet optimal ausführen zu können, verfügen Sie idealerweise über Erfahrungen in der Gebäudereinigung. Zudem sind Sie flexibel und bereit, teilweise auch an Abenden und Wochenenden Arbeitseinsätze zu leisten.

Es erwartet Sie eine selbstverantwortliche und interessante Tätigkeit in einer sympathischen sowie professionell eingerichteten Infrastruktur.

Sind Sie an dieser spannenden Tätigkeit interessiert oder wünschen Sie weitergehende Auskünfte, dann steht Ihnen Florian Oetterli, Leiter Technik und Infrastruktur, gerne zur Verfügung.

Gemeinde Hettlingen
Technik und Infrastruktur
Schulstrasse 14
8442 Hettlingen
052 301 11 74, florian.oetterli@schule-hettlingen.ch

Hettlingen, 16.11.2016



... da wäre noch!
Diverses aus unserem Gemeindeleben ...

Amtsübergabe in der Dorfvereinigung Hettlingen

Seit dem Jahr 2004 amtierte Rösli Kistler als Präsidentin der Dorfvereinigung Hettlingen. Mit ihrer ruhigen und sympathischen Art leitete sie jeweils die Sitzungen. Für Anliegen oder Probleme der Vereinsdelegierten hatte sie stets ein offenes Ohr. Auch wenn es manchmal harzig war, immer fand sie einen Verein, der bereit war den Neujahrsapéro oder die 1. August-Feier zu organisieren. Als im Mai 2013 beschlossen wurde, das Reglement der Dorfvereinigung zu überarbeiten, machte sie sich sofort daran ein Gremium auf die Beine zu stellen. Im Mai 2015 wurde dann das überarbeitete Reglement an der Delegiertenversammlung einstimmig angenommen. Bereits bei ihrer letzten Bestätigungswahl im November 2014 äusserte Rösli Kistler den Wunsch, dass dies ihre letzte Amtszeit sein soll.

Mit Therese Ritter haben wir nun jemanden gefunden, der bereit ist dieses Amt zu übernehmen. Therese Ritter wohnt seit drei Jahren in Hettlingen. Sie ist ein aktives und engagiertes Mitglied des Singkreis Hettlingen. Mit Therese Ritter haben wir eine Frau gefunden, die anpacken kann.

Bei einem feinen Apéro hatten alle Anwesenden die Möglichkeit sich nochmals bei Rösli Kistler zu bedanken oder auch Therese Ritter etwas näher kennenzulernen.

Wir danken Rösli Kistler ganz herzlich für ihr langjähriges Engagement. Therese Ritter wünschen wir viel Glück und Erfolg in ihrem neuen Amt als Präsidentin der Dorfvereinigung Hettlingen.

*Für die Dorfvereinigung Hettlingen
Brigitte Bhend*



Weihnachtsferien

vom Samstag, 24. Dezember 2016 bis
Sonntag, 08. Januar 2017



Die Bibliothek bleibt während den ganzen Ferien geschlossen! (inkl. Sa., 24.12.2016)

Ab Montag, 09. Januar 2017
sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten
für Sie/Dich da!

*Das Bibliotheks-Team dankt für ihr Verständnis
und wünscht allen eine besinnliche Weihnachtszeit!*

WEIHNACHTSZAUBER



Der etwas andere Adventskalender

Im Monat Dezember lohnt es sich noch mehr, Bücher in der Bibliothek auszuleihen. Viele Medien sind verzaubert und warten auf die Erlösung durch eine Leserin oder einen Leser. Eine kleine Überraschung erwartet Sie an der Ausleihtheke.

Vielleicht finden Sie den Zauber! Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gemeinde- und Schulbibliothek
Hettlingen

Eindrücke der Lesenacht vom 11. November in der Bibliothek





Lesenacht

Fast alle 4. Klässler waren ⁱⁿ der Bibliothek Hettlingen an der Lesenacht. Frau Burger hat uns ein spannendes Buch vorgelesen. Das Buch ging um einen speziellen neuen Nachbar.

An der Lesenacht gab es auch spannende und knifflige Aufgaben.

Also ich hatte jeden Falls Spass!



Lesenacht in der Bibliothek

Ich fand die Posten toll weil es im ganzem Schulhaus wahr. Das Vorlesen wahr cool von der Geschichte, weil die Geschichte lustig wahr. Ich fand es toll das die Bibliothek ein leckeres Essen gemacht haben.
Gregory Segrist

Lesenacht

Die Lesenacht war sehr interessant. Das Buch, das uns vorgelesen wurde, war sehr packend und spannend. Zum Teil war es auch lustig. Der Postenlauf war auch sehr toll, auch wenn er ein bisschen durcheinander geraten ist.

Vielen Dank ans Bibliotheksteam für die Organisation.

Kilian Schoch

Lesenacht 2016

Das Thema war streng Geheim.
Aus dem Buch "Professor Mirakels Geheime Wünsche Merkstatt" las uns eine Bibliothekarin vor. Wir machten einen Postenlauf. Dort mussten wir Rätsel lösen. Es gab auch einen 9 Uhr Snack mit Vollkornbrot und Gummibärli.
Die Lesenacht 2016 war cool!

Von Simona Cicchchia

Lesenacht 2016 Krongenheim

Es waren viele Kinder an der Lesenacht. Eine Bibliothekarin las uns aus einem Buch vor. Wir lösten Morsesprüche, Leserätsel der Schwarzen Hand, wir fanden heraus was für Comicfiguren wir auf dem Kopf hatten. Es gab auch was zu essen. Es war richtig cool.

von Tim Jenni

Die Lesenacht

Das Thema der Lesenacht hieß "stern geheim". Wir hörten eine spannende Geschichte und lösten Rätsel. Das Beste waren aber die Morsesignale. Wir entzifferten einen Code. Die Stimmung war sehr gut und es gab viel zu lachen. Beim nächsten Mal bin ich gerne wieder dabei.

Linard

Lesenacht

Ich fand die Lesenacht Toll! Das Buch war sehr spannend, und die Posten waren sehr lustig ich werde mich noch lange daran erinnern.♡

von Isabella de Ciutiis

Grösseres Versorgungsgebiet, neuer Auftritt

Ab Januar 2017 ist die Spitex RegioSeuzach auch in den Gemeinden Altikon, Dinhard, Ellikon an der Thur und Rickenbach ZH (ADER) unterwegs und versorgt die „Stamm-Gemeinden“ Seuzach, Hettlingen und Dägerlen eingerechnet - ein Gebiet von ca. 17'000 Einwohnern mit ambulanter Pflege.



Die Gesamtleitung wird **Frau Beatrice Dancsecs**, erfahrene Geschäftsführerin von Spitex RegioSeuzach übertragen.

Der bisherige ADER-Stützpunkt in Sulz Rickenbach bleibt bestehen. Die Telefonnummer lautet ab 01.01.2017 neu: **052 316 14 74**.

Einige Spitex ADER-Mitarbeiterinnen haben sich entschlossen, zur Spitex RegioSeuzach überzutreten. Sie werden „ihre“ Klientinnen und Klienten weiterhin pflegen und dabei – wo notwendig – Unterstützung durch ihre neuen Kolleginnen und Kollegen aus Hettlingen erhalten.

Der Verein Spitex RegioSeuzach und sein Betriebszentrum wollen mit einer neuen Broschüre die Bevölkerung über die Dienstleistungen und Kompetenzen der Spitex RegioSeuzach informieren. Das Heft ist auch mit einer Rücksendekarte ausgestattet, mit der Sie auf einfache Art dem Verein beitreten können. Lesen Sie, was für Vorteile eine Vereinsmitgliedschaft für Sie bringt. Wir freuen uns über Neumitglieder!

Die Broschüre wird im Laufe Dezember / Januar in einzelnen Gemeinden mit der Gemeindezeitung verteilt, oder deren Verteilung wird durch die Gemeinde organisiert. Sollte die Broschüre nicht bei Ihnen eingetroffen sein, wenden Sie sich doch bitte an Ihre Gemeindeverwaltung.

Besuchen Sie auch unsere neu gestaltete Homepage unter www.spitex-regioseuzach.ch.

Ihre Reaktion zu unserem Auftritt ist uns wichtig: Kritische Äusserungen sind wegweisend für unsere Weiterentwicklung, und positive Berichte stärken uns.

Bei Fragen steht Ihnen unsere Geschäftsstelle gerne zur Verfügung:

Spitex RegioSeuzach
Spitexzentrum Hettlingen
Stationsstrasse 20
8442 Hettlingen
Tel: 052 316 14 74
Fax: 052 316 40 08
E-Mail: info@spitex-regioseuzach.ch

Spitex RegioSeuzach freut sich auf eine gute Zusammenarbeit und bedankt sich bei den Gemeinden für das Vertrauen.

*Verein Spitex RegioSeuzach
Maria Weber*



Entsorgung Gemeinde Hettlingen

ENTSORGUNGS-INFO



Grüngut

10./17. Januar 2017 *nur Christbäume
07./28. Februar 2017 ab 8.00 Uhr



Grubengut

Samstag, 21. Januar
Samstag, 04. März 10.30–11.30 Uhr



Altpapier und Karton

Samstag, 14. Januar 2017
ab 8.00 Uhr durch Pfadi



Häcksel-Service

Freitag, 17. März 2017
Anmeldung erforderlich



Sonderabfall-Mobil

Donnerstag, 05. Oktober 2017
8.30-12.00 Uhr
Parkplatz Werkhof, Unterdorfstrasse 17



Hauskehricht

Abfuhrtag Freitag



Öffnungszeiten Abfall-Sammelstelle

Die Abfall-Sammelstelle beim Parkplatz Werkhof, Unterdorfstrasse 17, grenzt an ein Wohngebiet. Aufgrund dessen bitten wir Sie um Rücksichtnahme und verweisen auf die Öffnungszeiten gemäss Abfallkalender:

**Werktags 08.00-12.00
und 14.00-19.00 Uhr**





SekSeuzach macht sich auf den Weg in die Zukunft Ab 2017 wird ein Klassenzug in Lernlandschaften unterwegs sein

Was seit sechs Jahren an der Oberstufenschule in Wädenswil mit Erfolg praktiziert wird, soll ab Sommer 2017 ein Klassenzug versuchsweise an der SekSeuzach als Pilotprojekt testen. „Lernlandschaften“ heisst der Schlüssel, mit der die Tür zur Zukunft im Schulunterricht geöffnet werden soll. Ein Teil des Unterrichts gestalten Schülerinnen und Schüler eigenverantwortlich und in Gruppen mit dem Ziel, sie in ihrer Sozialkompetenz zu fördern. Für die fachliche Unterstützung haben sich Schulleitung und Schulpflege für eine Zusammenarbeit mit dem erfahrenen Team der Winterthurer schulentwicklung.ch entschieden.

Grosses Interesse

Um detailliert über das Thema „Lernlandschaften“ und die damit verbundenen schulischen Zielsetzungen zu orientieren, fand am 31. Oktober auf Einladung von Schulpflege und Schulleitung eine öffentliche Veranstaltung statt. Schulpflegepräsident Erich Jornot konnte über 100 interessierte Besucherinnen und Besucher begrüßen, die in einem ersten Schritt von Pascal Jahn vom Beratungsteam schulentwicklung.ch über die aktuellen Herausforderungen an die Schulen sowie über die praktische Arbeit in Lernlandschaften informiert wurden. Er verwies auf die gesellschaftlichen Megatrends wie Informationsflut, Vereinzelung oder weltweite Vernetzung, die bei den Jugendlichen zu verändertem Lern- und Sozialverhalten führen. „Die Zeiten, da eine Lehrperson altersbedingt eine einigermaßen „homogene“ Klasse vor sich hatte, sind Vergangenheit.“ Zudem seien die Ansprüche der Arbeitswelt an Auszubildende vor allem hinsichtlich der Sozialkompetenz deutlich höher als noch vor wenigen Jahren. „In einem beruflichen Umfeld, in dem der Mensch vermehrt durch den Computer ersetzt wird, werden Kreativität und Sozialkompetenz immer wichtiger.“ Ziel des künftigen Schulunterrichts müsse also sein, die jungen Menschen auf diese Anforderungen vorzubereiten und dafür sei ein Zusammenspiel der verschiedenen Schulformen – geführt, interaktiv und selbstverantwortet – unabdingbar.

Positive Reaktionen

Frido Koch arbeitet an der Oberstufenschule in Wädenswil, an der offener Unterricht in Lernlandschaften seit sechs Jahren mit Erfolg praktiziert wird. „Es ist eine Tatsache, dass die in die Oberstufe eintretenden Schülerinnen und Schüler heute unterschiedlich weit sind.“ Sie hätten sich darum die

Frage gestellt, wie das Lernen besser und nachhaltiger gestaltet werden könne, um auch heterogene Klassenzüge nachhaltig schulen zu können. Mit der Einführung eines Teilunterrichts in Lernlandschaften und einem aktiven Coaching durch die Lehrpersonen sei ein positiver Schritt gelungen. „Selbstständiges Lernen wird wichtiger, der persönlich gestaltete Arbeitsplatz befindet sich nicht mehr im Klassenzimmer, sondern in Raum des offenen Unterrichts, wo in Lerngruppen auch das kooperative, alters- und klassendurchmischte Lernen gefördert wird. Die Lehrpersonen haben nun mehr Zeit für die individuelle Förderung von schwächeren, aber auch von überdurchschnittlich guten Schülerinnen und Schülern.“

Testphase mit einem Klassenzug

Ursula Schönbächler und Andreas von Ballmoos, die Co-Schulleitung der SekSeuzach, zeigten abschliessend auf, wie das Pilotprojekt ab nächstem Sommer ablaufen wird. Dabei gelte es, die bisherige hohe Qualität der Schule auf jeden Fall beizubehalten. Darüber hinaus soll aber evaluiert werden, ob das Lernen in Lernlandschaften als neuer Teil des Gesamtunterrichts dazu beiträgt, das eigenverantwortliche Lernen, die Beziehung Schüler-Lehrperson und die Sozialkompetenz der Schülerinnen und Schüler zu fördern. Ursula Schönbächler: „Von den gesamten 34 Wochenlektionen werden deren acht für die Arbeit in den Lernlandschaften eingesetzt.“ Um die entsprechende Infrastruktur mit rund 100 Arbeitsplätzen zur Verfügung zu haben, werden während der dreijährigen Versuchsphase zwei Container als Schulraumprovisorien aufgestellt.

Dann war die Reihe an den Besucherinnen und Besuchern. Fragen wie „Genügen drei Jahre als Pilotversuch?“, „Wie werden die Lehrpersonen auf die neue Unterrichtsform vorbereitet?“, „Wie sehen die Zeugnisse künftig aus?“ oder „Wie sollen unselbständige Schüler plötzlich selbstständig lernen können?“ wurden von den vier Referenten sachlich und kompetent beantwortet. Zudem wurde versichert, dass die neue Unterrichtsform während der Projektphase regelmässig überprüft und bei Bedarf angepasst werde. Frido Koch: „Wir stellen bei uns fest: Aktivierender Unterricht fördert die Leistungsbereitschaft der uns anvertrauten jungen Menschen, wobei wir die Flexibilität aufbringen müssen, notwendige Anpassungen vorzunehmen.“

Walter Minder



Blick in die Lernlandschaft der Sekundarschule in Müllheim.

Der Elternrat Halden der Sekundarschule Seuzach goes Online



Der Vorstand des Elternrates Halden hat die Homepage neu gestaltet und aktualisiert. Ziel des Vorstandes ist es, Informationen für Eltern von Sekundarschülern oder künftigen Sekundarschülern bereitzustellen. Zudem bietet die Plattform die Möglichkeit, direkt und vertraulich mit dem Vorstand in Verbindung zu treten und Anliegen, Ideen und Wünsche zu äussern. Diese unverzichtbaren Anregungen der Elternschaft sind ein wichtiger Bestandteil der Homepage und tragen zur Zielerreichung - einer konstruktiven Zusammenarbeit zwischen Schülern, Eltern, Lehrpersonen und Schulpflege - bei. Besuchen Sie unsere Homepage unter www.elternrat-halden.ch und gestalten Sie diese mit! Auch Eltern ehemaliger Sekundarschüler und an der Bildung unserer Oberstufenschüler interessierte BürgerInnen der Schulgemeinde sind herzlich eingeladen, die Plattform weiterzuentwickeln.

*Für den Vorstand
Andrea Besson, Cornelia Caviezel,
Jolanda Dobler, José Lopez,
Ines Michael, Heidi Stutz*

SCHULAGENDA

**Samstag, 24. Dezember 2016,
bis Samstag, 7. Januar 2017**
Weihnachtsferien

Donnerstag, 19. Januar 2017, 19.30 Uhr
Elternabend zum 9. Schuljahr

Sonntag, 12. Februar, bis Freitag, 17. Februar 2017
Skilager in Splügen

Samstag, 11. bis 25. Februar 2017
Sportferien

Dienstag, 7. März 2017 (Fasnachtsdienstag)
Pädagogische Tagung, ganzer Tag schulfrei

Donnerstag/Freitag, 6./7. April 2017
Besuchsmorgen

Karfreitag, 14. April, bis Samstag, 29. April 2017
Frühjahrsferien

Montag, 8. bis 12. Mai 2017
Projektwoche «Kunst & Kultur»

Ihr Immobilienexperte



Wollen auch Sie Ihre Immobilie erfolgreich verkaufen?

Dank meinen zielgerichteten Verkaufsaktivitäten, dem hohen Engagement und dem RE/MAX-Netzwerk habe ich innert kürzester Zeit die passenden Käufer für diese und weitere Immobilien gefunden.

Kaufen und verkaufen Sie Ihre Immobilie schneller, bequemer und zum bestmöglichen Preis mit mir. Ich freue mich Sie kennenzulernen.

Rainer Huber 079 127 50 50

Ihr Makler mit Herz und Verstand!



Hauseigentümerverband Bezirke Andelfingen, Pfäffikon und Winterthur

HEV macht den Unterschied - überzeugen Sie sich!
Unsere Dienstleistungen gehen weit über den Verkauf hinaus.

Wir danken unseren 15'000 Mitgliedern und Kunden für ihr Vertrauen. Vertrauen auch Sie dem Hauseigentümerverband!

Der Immobilienpartner Ihres Vertrauens
www.hev-winterthur.ch 052 212 67 70

Verkauf
Schätzung
Bauberatung
Rechtsberatung
Vermietung



Schaffhauserstrasse 17, 8442 Hettlingen
Donnerstag bis Samstag 19.00 – 23.00 Uhr

Noch kein Weihnachtsgeschenk ???

Verschenken Sie einen feinen Single Malt oder Rum, eine Mitgliedschaft im Club 100, ein exklusives Tasting oder einfach einen Gutschein. Wir beraten Sie gerne.

Kommen Sie vorbei, schreiben Sie uns ein Mail auf lounge@whiskylounge.ch oder rufen Sie uns an unter 052 536 51 27.

Richi Angermeier, Jürg Rutishauser



malen/tapezieren
verputzen
Altbau-
sanierungen

Sascha Dietiker Eidg. dipl. Malermeister
8442 Hettlingen Tel. 052 301 18 85

www.maler-dietiker.ch

www.meredian.ch 🔍

Fantastische Angebote für Ihren Sprachaufenthalt!

MEREDIAN
Für Sprachreisen und Ferien

Ihre Fachleute für
Daten + Print

**Drucken Sie
wie noch nie.**

OPTIMO service

Optimo Service AG
Daten+Print
Im Link 1
CH-8404 Winterthur

Telefon +41 52 262 45 95
www.datenundprint.com

GRAF & PARTNER. DIE IMMOBILIEN AG.

VERKÄUFER ZUFRIEDEN. KÄUFER ZUFRIEDEN. GRAF & PARTNER ZUFRIEDEN.

**FINANZBERATUNG/
MARKTWERTERMITTLUNG**

- Wir **bewerten** für Sie
- Wir **vermieten** für Sie
- Wir **verkaufen** für Sie

Rufen Sie uns einfach an oder schreiben Sie uns
eine E-Mail – wir unterstützen Sie gerne!

Schützenstrasse 53 • 8400 Winterthur • Telefon 052 224 05 50 • graf.partner@immobag-winterthur.ch • www.immobag-winterthur.ch



Zwei Bauprojekte im Zentrum der Budget-Gemeindeversammlung

Die Gemeindeversammlung vom Montag, 5. Dezember 2016 bringt spannende, sogar brisante Traktanden. Es geht unter anderem um das zusammengestrichene Bauprojekt für das Alterszentrum «Geeren» und um den Umbau der alten Post zu einer Gemeindeverwaltung.

Zuerst zur alten Post an der Stationsstrasse 27 in Hettlingen: Im Budget 2017 hat der Gemeinderat einen Betrag von 50'000 Franken für die Planung einer Gemeindeverwaltung in der alten Post eingestellt. Falls die StimmbürgerInnen diesen Budgetposten genehmigen, kann der Gemeinderat nach dem allfälligen Kauf der alten Post rasch einen Umbau projektieren.

Pragmatisch, günstig und viel Potential

Der eigentliche Umbau an sich steht am 5. Dezember 2016 noch nicht zur Debatte. Er müsste an einer separaten Urnenabstimmung bewilligt werden, die frühestens im Herbst 2017 stattfinden könnte. Die maximalen Umbaukosten werden auf 1,5 Millionen Franken geschätzt.

Die GLP war und ist der Meinung, die Lösung «Gemeindeverwaltung in der alten Post» habe grosses Potential, sei pragmatisch und vor allem viel günstiger als ein kompletter Neubau (Kostenschätzung für den Neubau: 5 bis 6 Millionen Franken).

Erstaunlicherweise hat die RPK jetzt Zweifel am gemeinderätlichen Vorgehen angemeldet und möchte den Planungskredit von 50'000 Franken aus dem Budget streichen. Die GLP ist deshalb gespannt, wie der Gemeinderat den Planungskredit für die alte Post gegenüber den StimmbürgerInnen begründet. Es ist sehr zu hoffen, dass seine Argumente überzeugen und die HettlingerInnen Ja sagen zum nächsten Schritt auf dem Weg zur neuen Gemeindeverwaltung.

Unerfreuliche Nachrichten zum «Geeren»-Umbau

Zum zweiten Bauprojekt, das zu reden geben wird: das Alterszentrum «im Geeren» in Seuzach (Azig), an dem auch die Gemeinde Hettlingen beteiligt ist. An der Azig-Delegiertenversammlung vom 31. August 2016 gab es gemäss Sitzungsprotokoll unerfreuliche Nachrichten: Das Umbauprojekt «Assemblage» lasse sich nicht so verwirklichen, wie es der Bevölkerung bisher präsentiert worden sei.

Es sei viel teurer als bisher angenommen. Deshalb habe man die Pläne zusammengestrichen und das einfachere Projekt «Optimo» ausgearbeitet. Allerdings koste auch «Optimo» noch 46 Millionen Franken – und liege damit noch immer über dem Kostendach von 45 Millionen, das der Azig-Zweckverband beschlossen hat.

Kleiner als versprochen – und trotzdem zu teuer

Auch wir HettlingerInnen haben im Oktober 2015 über das ursprüngliche Projekt «Assemblage» abgestimmt und den Projektierungskredit von 3,85 Millionen Franken deutlich angenommen. Jetzt soll plötzlich ein viel kleineres Projekt als präsentiert umgesetzt werden? Trotzdem soll es mehr kosten als vor der Abstimmung versprochen?

Wurde da den Stimmbürgern ein X für ein U vorgebracht? Und wie sieht das reduzierte Projekt «Optimo» im Detail aus? Wie viel Zimmer? Mit oder ohne Nasszellen? Wie viele Wohnbereiche? Mit oder ohne Demenzabteilung? Wird «Optimo» attraktiv genug sein für PatientInnen? Und trotzdem betriebswirtschaftlich erfolgreich?

Um Antworten auf diese und weitere Fragen zu bekommen, hat die GLP Hettlingen eine Anfrage nach Paragraph 51 eingereicht. So hat der Gemeinderat Gelegenheit, öffentlich über die überraschende Wende im «Geeren»-Umbau zu informieren. Und wir StimmbürgerInnen können uns ein erstes Bild darüber machen, was im Frühjahr 2017 auf uns zukommt. Dann soll das zusammengestrichene Bauprojekt präsentiert werden – und zwar mit einem verbindlichen Vorschlag für den Baukredit.

Zwei Bauprojekte – eine Gemeindeversammlung: Die GLP Hettlingen hofft auf viele StimmbürgerInnen, die sich für die Gemeinde engagieren und am Montagabend, 5. Dezember 2016 den Kurs in die Zukunft mitbestimmen wollen.

Konrad Wepfer
GLP Hettlingen
www.hettlingen.grunliberale.ch





Papiersammlung

Geschätzte Einwohner von Hettlingen und Umgebung.

Am Samstag **14. Januar 2017** ist der Pfadi Trupp Wildegg verantwortlich für die Altpapier- und Kartonsammlung.



Beginn: **8:30 Uhr**

Wir müssen das Sammelgut zweimal umladen. Altpapier und Karton müssen darum unbedingt **stabil, separat und mit Schnur (nicht mit Klebeband) gebündelt** werden. Ist dies nicht der Fall, müssen wir die Zeitungen und den Karton stehen lassen!

Sollte es am 14. Januar regnen, sind wir Ihnen dankbar, wenn die Sammelware abgedeckt oder an einem trockenen Ort gut sichtbar bereitsteht.

An die Bewohner der Siedlungen: Wenn Sie möchten, dass bei Ihnen Altpapier abgeholt wird, dann können Sie mir dies telefonisch oder per Mail mitteilen.

Wenn ihre Bündel bis zum Abend nicht abgeholt wurden, bitten wir Sie, uns zu kontaktieren. Wir werden dann wenn möglich noch vorbeikommen.

Weiter bitten wir Sie, die untenstehenden Anweisungen zu berücksichtigen, da wir die Bündel sonst stehen lassen.

Zum Papier gehören

- Broschüren
- Computerlisten
- Fotokopien
- Heftli
- Illustrierte
- Kataloge
- Korrespondenzpapier
- Notizpapier
- Papierschnitzel
- Prospekte
- Recyclingpapier
- Taschenbücher
- Telefonbücher
- Zeitungen
- Zeitungsbeilagen

Zum Karton gehören

- Eierkartons
- Fruchtekartons
- Gemüsekarton
- Glanzkarton
- Graukarton
- Kartonversandtaschen
- Kartonschachteln
- Papiertragtaschen
- Verpackungskarton
- Wellkarton

- **Karton und Papier muss separat gebündelt werden**
- **Bitte machen Sie kleine Bündel**
- **Es werden nur Karton und Zeitungen eingesammelt**

Vielen Dank für Ihre Unterstützung



Viel zu tun Anfang November

November. Ein Monat in dem es spät hell und früh wieder dunkel wird, wo die warmen Herbsttage von nasskalten Vorwintertagen abgelöst werden, und an denen man am liebsten morgens im kuscheligen Bett liegen und abends auf dem warmen Ofenbänkli sitzen bleiben würde.

Doch nichts von dem können die Mitglieder der Musikgesellschaft Hettlingen tun, denn im November, vor allem am Monatsanfang, gibt es bei ihnen viel zu tun. Am 1. Mittwoch dieses Monats, heuer also am 1.11., steht traditionell der Räbeliechtliumzug an, den wir musikalisch umrahmen. Schon am Umzug nehmen unsere Tambouren teil und führen die drei Räbeliechtli- und Wagengruppen mit ihren Trommelwirbeln an. Ein wahrer Knochenjob, das sieht man gut an unserem Schlagzeuger Urs, der uns am nachfolgenden Konzert trotz Temperaturen im einstelligen Gradbereich nur mit einem Pulli bekleidet begleitet. Er dampft verschwitzt in der kalten Abendluft vor sich hin. Und vom ununterbrochenen trommeln auf dem Umzugsmarsch durch halb Hettlingen hat er Blasen an einigen Fingern bekommen, die sogar aufplatzen. Doch er ist hart im Nehmen und begleitet uns taksicher auch durch das ganze Konzert auf dem Pausenplatz hindurch sowie in der anschliessenden Musikprobe.

Ein Highlight des Räbeliechtliumzugs ist stets das Singen der Kinder. Begleitet durch die Musik trällern sie aus voller Kehle und mit leuchtenden Augen Lieder wie „Ich gah mit mire Laterne“ und „Räbeliechtli, Räbeliechtli, wo gahsch hii?“.

Nach einem Endspurt (Probe am Montag, Mittwoch und Freitag) endet diese Woche mit zwei Auftritten am Sonntag: Zuerst umrahmen wir musikalisch den Reformations-Sonntag in der Kirche Hettlingen. Und damit die Predigt einigermaßen zum musikalischen Thema passt stellen wir unsere Pfarrerin jeweils vor eine ziemliche Herausforderung. Denn nicht sie, sondern wir geben das Thema vor. In diesem Jahr waren es vorwiegend keltische Musikstücke. Und siehe da, sie fand heraus, dass auch keltische Mönche aus Irland an Luthers und Zwinglis Reformationsgedanken mitbeteiligt waren.

Nach dem Auftritt in der Kirche und einer kleinen Stärkung im anschliessenden Kirchenapéro heisst es die Mehrzweckhalle für unser Herbstkonzert bereit machen: Bühne vorbereiten, Stühle aufstellen, Apéro richten. Nach einer kurzen Verschnaufpause heisst es dann einspielen, die Instrumente stimmen, so dass wir pünktlich um 16.30 Uhr unser Herbstkonzert mit dem

Stück „Sea Songs“ beginnen können. Der Zuhörer-aufmarsch ist sehr erfreulich, und obschon wir, im Gegensatz zu früheren Jahren, weiter als nur bis zur Hallenmitte gestuhlt haben, dürfen wir die wenigen deponierten Reservestühle auch noch aufstellen. Man kann fast sagen, wir sind vom Aufmarsch über-rascht und überwältigt. „Dublin Pictures“, „Greensleeves“, „Highland Cathedral“ oder „Celtic Crest“ sind nur einige Stationen auf unserer musikalischen Reise durch Schottland und Irland. Nicht nur dem Publikum gefällt das Konzert, auch die Dirigentin Katarzyna Bolardt und ihre Musikanten, die durch 19 zusätzliche Bläser aus Nah und Fern verstärkt werden, haben Spass am Konzert. Was man wiederum auch in der musikalischen Qualität hören kann. Aber nicht nur das Ohr hat etwas von diesem Konzert, auch das Auge darf geniessen. Denn bei einigen Stücken wirbeln zwei Tänzerinnen und ein Tänzer mit schnellen Schritten über die Bühne. Der typisch Irische Stepp-tanz zeichnet sich vor allem durch schnelle Beinbewegungen aus, während der Körper und die Arme starr am Körper anliegen. Ganz im Stil von „Lord of the Dance“ steppen sie in rasendem Tempo, und ihre klappernden Schuhsohlen werden durch die Resonanz des Hohlbodens unserer Vorbühne noch hörbarer verstärkt.

Aber wir haben noch einen weiteren Spezialgast in unserem Programm: Markus Bächli, unser ehemaliger Dirigent, führt nicht nur informativ und witzig durchs Programm, er singt auch mit „Drunken Sailor“ ein altes englisch-irisches Seefahrerlied.

Beim anschliessenden Apéro vermischen sich die Zuhörer mit den Musikanten. Man plaudert und geniesst einen schönen gemeinsamen Abend.

Nur sechs Tage nach dem Herbstkonzert steht wiederum ein wichtiger Termin auf dem Jahresprogramm. Diesmal aber kein musikalischer, sondern eher ein körperlich anstrengender: Altstoffsammlung. Ab 8.30 Uhr fahren und wandern wir durchs Dorf und sammeln die durch die Dorfbevölkerung bereitgestellten Altpapier- und Kartonbündel ein. Nach den nass-kalten Tagen zuvor sind nun zum Glück alle Regenwolken vorbei gezogen und wir dürfen einen zwar kühlen, aber zumindest trockenen Tag erleben. Fünf Teams mit Traktoren und Anhänger fahren im Dorf jede Strasse ab während ein sechstes Team mit einem Lieferwagen die aussenliegenden Siedlungen anfährt. Die wenigsten von uns fahren regelmässig mit einem Traktorgespänn, geschweige denn durch die schmalen Quartierstrassen. Und so stellen die zahlreichen Sackgassen für manchen Fahrer eine kleine Herausforderung. Und auch die neu aufgestellten Bauabschränkungen auf einem Teilstück der Stations-

strasse hätten ruhig eine Woche später errichtet werden können. Doch wir meistern alle Hindernisse und können den Sammeltag unfallfrei abschliessen. 1¾ grosse Mulden Karton und 1¼ Mulden Altpapier dürfen wir einsammeln. Und nicht nur das: die MGH sammelt auch als einziger Verein einmal im Jahr Altmetall. Und dieses Jahr kommt ein wahrer Berg zusammen. Unsere grosse 30 m³ Mulde überquillt, und zum Glück können wir einige Fahrten direkt beim Schrotthändler abladen.

Vielen Dank all jenen, die ihre Kartons und das Altpapier gebündelt aufbewahren und am Sammeltag an den Strassenrand stellen. Sie unterstützen damit durch das Recyclen nicht nur den Umweltschutz, sondern verhelfen so auch den sammelnden Vereinen zu einem finanziellen Zustupf in die Vereinskassen. Auch wenn jeder Zeitungsbund nur ein paar Rappen ergibt, in der Masse zählt es sich aber.

In der zweiten November-Monathälfte geht es zwar etwas gemächlicher zu in der Musikgesellschaft, doch ausruhen können, und wollen, wir nicht. Denn am 3. Adventssonntag, am 11. Dezember, steht unser Adventskonzert im Alterszentrum Im Geeren in Seuzach an. Und am letzten Januarwochenende, also am 28. und 29. Januar 2017 spielen wir in der Hettlinger Mehrzweckhalle zu unserer Unterhaltung auf. Lassen Sie sich verzaubern mit Musik, Theater, Tombola und Tanz. Wir freuen uns schon jetzt Ihnen dann mit „Amore“ einen abwechslungsreichen und unterhaltsamen Abend zu bereiten. Bis dann ...

Für die MGH: Dani Schütz





AMORE

Unterhaltung

mit Musik und Theater

Musikgesellschaft Hettlingen

Samstag, 28. Januar 2017

20.00 Uhr

Sonntag, 29. Januar 2017

13.30 Uhr



Mehrzweckhalle Hettlingen

Am Samstag:

Tanz mit dem Duo Blue-Bird



KSP

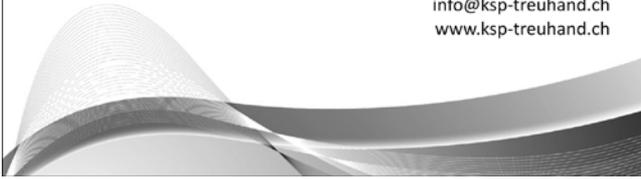
Buchhaltungen, Steuer- und Unternehmensberatung

Treuhand GmbH

KSP Treuhand GmbH
Schaffhauserstrasse 24
8442 Hettlingen

Kompetent - Seriös - Professionell

Telefon 052 301 13 30
info@ksp-treuhand.ch
www.ksp-treuhand.ch



MA·haarkult

Damen- und Herrencoiffeur

Nathalie von Allmen

Schaffhauserstr. 17, 8442 Hettlingen 052 301 10 14

Montag geschlossen

Dienstag, Donnerstag, u. Freitag: 9.00 – 18.30 Uhr

Mittwoch: 9.00 – 19.30 Uhr

Samstag: 8.00 – 12.00 Uhr

Mittags durchgehend geöffnet!

Ihr Qualitätsbetrieb

für sämtliche

Maler- und Tapezierarbeiten, Putze
Fassadenrenovationen, Holzbehandlungen
und vieles Mehr

CHRISTENER

Malerbetrieb
GmbH

8472 Seuzach 052 335 26 78

www.maler-christener.ch



Lotus Kosmetik

Nadine Gebert

Stationsstrasse 24 • 8442 Hettlingen • tel: 052 301 11 79
mail: info@lotus-kosmetik.ch • www.lotus-kosmetik.ch

Fusspflegepraxis Hettlingen

052/ 535 67 89

Doris Schmidt
dipl. Fusspflegerin
Mitglied SFPV

Praxis & Hausbesuche

Baldisrietstrasse 23
8442 Hettlingen



BOWTECH®

The Original Bowen Technique



Bowtech-Praxis für Frauen

Sanfte Griffe - grosse Wirkung

Bowtech ist eine ganzheitliche
Behandlungsmethode mit dem Ziel,
den Körper wieder in Balance zu bringen.

Auskunft/Anmeldung:

Anne-Marie Moser 052 316 26 43

Vordere Gübelstr.11, 8442 Hettlingen

Info: www.bowtech-moser.jimdo.com



Renovationen

Sascha Bauch

Dammstrasse 5 • 8442 Hettlingen • Mobile: 076 720 69 94
Mail: bauch-renovationen@gmx.ch • www.bauch-renovationen.ch

- ✓ Maurerarbeiten
- ✓ Verputzarbeiten
- ✓ Lehm- und Kalkputze
- ✓ Keramische Wand- und Bodenbeläge
- ✓ Malerarbeiten



Singkreis Hettlingen

Gemischter Chor für Singfreudige

*Bistro-Konzert mit 19 Evergreens in 8 Sprachen

Wenn auch der Wettergott an diesem milden Oktobernachmittag eher für Spiel und Sport im Freien einlud, so besuchten uns doch viele Freunde des Singens, die unser Dirigent Rico Zela mit seiner Liederauswahl zu begeistern wusste. Als Meister der Klangfarben nahm er uns mit auf eine Reise in alle Sprachregionen der Schweiz und in einige Nachbarländer.

Die Dessertauswahl war ein Augenschmaus. Ich wählte mich im Schlaraffenland und plante strategisch eine Schlaufe ums Küchenbuffet mit „Supplement“ ein. Feine Sandwiches und pikante Brownies rundeten die erlesene Vielfalt ab.

Ob es wohl am „Kaffee hohes C“ lag, dass die Stimmung immer „lüpfiger“ wurde?

Wir bedanken uns bei den vielen Gästen, die der Einladung in den Gemeindesaal gefolgt sind. Und den Singkreis Hettlingen durch den Genuss der feinen Köstlichkeiten finanziell und ideell unterstützt haben. Mehr noch, durch ihr leidenschaftliches Mitsingen haben Sie alle unser geselliges Beisammensein unvergesslich bereichert!

Denise Fischer



Konzentrierte und hingebungsvolle Aufmerksamkeit beim Einsingen...

(Foto: W. Rudin)

Konzert des Singkreises

Du frogsch mi, wer i bi
Komm, Trost der Welt
Cum decore, cum amore
Du fragsch, was i möcht singe
Pavane (Belle, qui tiens ma vie)
Mit Lieb bin ich umfangen
La sera sper il lag
Goodnight, sweetheart
May the road rise to meet you

Gemeinsames Singen mit Besuchern

Kein schöner Land
S'isch mer alles eis Ding
Le vieux châlet
Gang rüef de Brune
Es Buurebüebli mani nid
Mir Senne heis luschtig
Vieni sulla barchetta
Bunt sind schon die Wälder
Zoge am Boge
Der Mond ist aufgegangen

Gesangsauftritte des Singkreises im Dezember 2016

Gottesdienst in der Kirche Dägerlen, 4. Dezember, 10.00 Uhr			
Wachet auf, ruft uns die Stimme	F. Mendelssohn Bartholdy	Text: P. Nicolai	*
Laudate Dominum	Giovanni Ottavio Pitoni	Text : Psalm 150	
Nun komm, der Heiden Heiland	Johann Sebastian Bach	Text: M. Luther	
If ye love me	Thomas Tallis	Text : Johannes 14	
Veni, veni, Emmanuel	Anonymus	arr.: Rico Zela	*
May the road rise to meet you	James E. Moore Jr.	Text : aus Irland	

- Orgelbegleitung: Dimitria Toteva

Gemeinde und Chor singen gemeinsam die folgenden Kirchenlieder:

Macht hoch die Tür (RG 363), Wie soll ich dich empfangen (RG 367), Fürbitten, mit Kyrie-Ruf (RG 194), Tochter Zion (RG 370)

Predigt: Pfarrer Marcel Schmid

Dirigent: Rico Zela

Seniorenweihnacht, Kirche Hettlingen, 15. Dezember, 14.30 Uhr

Chor und Gemeinde: O Heiland reiss die Himmel auf (RG 361), Maria durch ein Dornwald ging (RG 368), Tochter Zion (RG 370), Vom Himmel hoch, Es ist ein Ros entsprungen (RG 399), Lobt Gott ihr Christen (RG 395)

Chor und Blockflötengruppe: Als ich bei meinen Schafen wacht (Volkslied 17. JH), Tollite Hostias (Camille Saint-Saëns), O du Fröhliche

Chor allein: Entre le boef et l'âne gris (altfranzösisches Weihnachtslied)

Gottesdienst: Frau Pfarrer Esther Cartwright

Dirigent: Rico Zela

*Bistro: russisches Wort für „schnell“. Es gelangte im Zuge der Befreiungskriege gegen Napoleon ins von Russen besetzte Paris. In Gaststätten sollen sie mit dem Ruf „bystro, bystro“ auf möglichst schnelle Bedienung gepocht haben.



Vater- und Kinderturnen

Turnende Vereine Hettlingen



VAKI – Turnen

Wie immer findet zwei Mal im Jahr das lässige VAKI-Turnen statt, einmal im April und das eine Mal im November. Mit vielen Ideen und Motivation stellen die Leiterinnen eine spannende, lehrreiche aber auch spassige Lektion zusammen.

Dieses mal hiess es ab in den Dschungel!!!



Über die Wackelbrücken balancieren, mit Lianen den Sumpf überqueren Flüsse bewältigen, Bäume mussten gefällt werden um den Weg zu Tukans-Nest zu finden... Und es musste natürlich durch tiefe Schluchten geklettert werden...



Es hat für einige viel Mut gebraucht und viel Überwindung gekostet, aber es hat trotzdem allen sehr viel Spass gemacht, dass alle gespannt sind auf das nächste VAKI-Turnen.

Dieses findet im April wieder statt und wir sind sehr bemüht wieder ein spannendes Thema umzusetzen.

Kommt doch ins ELKI-Turnen nach den Weihnachtsferien, es hat noch ein paar Plätze frei. Näheres könnt Ihr in der Anmeldung fürs ELKI-Turnen entnehmen, welche auch in der Hettlinger-Zeitig steht.

Es wäre schön wieder viele lachende Gesichter beim nächsten VAKI-Turnen und natürlich im ELKI-Turnen zu sehen.

Das Leiterteam Ariane und Séverine



Eltern- und Kinderturnen

Turnende Vereine Hettlingen



Ab Januar 2017 hat es noch wenige Plätze frei im ELKI-Turnen!!!

Du turnst, bewegst, singst, lachst und spielst gerne?

Kinder ab 3 Jahren erlernen mit Mutter/Vater/Grosi etc. Grundtätigkeiten, turnen mit Gross- und Kleingeräten, zuhören, warten, fremden Kindern und Müttern die Hand geben, gewinnen und verlieren aber vor allem Spass haben.

Wir turnen jeweils am **Mittwochmorgen** in zwei Gruppen von max. je 15 ELKI-Paaren:

Gruppe 1 09.05 – 09.55 Uhr
Gruppe 2 10.05 – 10.55 Uhr

Anmeldungen nehme ich ab sofort unter der Telefonnummer 052 316 32 76 oder per Mail ariane-roebi@bluewin.ch entgegen.

Wir freuen uns auf viele neue Gesichter.

*Das motivierte Leiterteam:
Ariane Kistler und Séverine Adekayode*

AROHA Kurs

In der Burgtrotte Hettlingen
Ganzkörpertraining für Körper, Geist und Seele

ein Kurs an dem jede(r) ohne Vorkenntnisse teilnehmen kann

jeden Mittwoch von 19.00 Uhr – 20.00 Uhr
ab 7. Dezember 2016 / Gratisschnupperstunde

Infos unter: www.aro-hanspeter.jimdo.com

Anmeldung: Hanspeter Moser 076 362 16 51



Männerriege Turnende Vereine Hettlingen

Faustballturnier

2. Januar 2017
Mehrzweckhalle Hettlingen



Von 9.00 bis ca. 17.00 Uhr kämpfen zahlreiche Mannschaften aus der näheren und weiteren Region am Berchtolds-Faustballturnier um den Siegerpokal.

Wir laden Sie herzlich ein, die zahlreichen Mannschaften lautstark anzufeuern. Und lassen Sie sich in unserer kleine Wirtschaft verwöhnen: Es warten heisser Beinschinken mit Kartoffelsalat sowie eine grosse Auswahl an Getränken, Kaffees und Kuchen auf Sie.

Und nutzen Sie gleichzeitig die Gelegenheit mit uns allen auf das noch junge neue Jahr anzustossen.

*Die Faustballer der Männerriege Hettlingen
freuen sich auf Ihren Besuch.*





Rhythmische Gymnastik RG Winterthur - Weinland

Coupe Suisse in Lausanne am 12. November 2016

Am vergangenen Samstag, 12. November fand der Coupe Suisse der Rhythmischen Gymnastik in Lausanne statt. Gymnastinnen aus der ganzen Schweiz zeigten ihre Leistungen. Aus der RG Winterthur-Weinland waren ebenfalls 6 Mädchen zum Gruppenwettkampf am Start.

Die Anspannung vor dem Wettkampf war zu spüren. Die Gymnastinnen haben sich sehr gefreut, an diesem grossen Wettkampf teilzunehmen.

Für die Kategorie P1 startete Carina Wirz aus Hettlingen, im P2 zeigte Sarina Hacker aus Wiesendangen eine sehr starke Kür ohne Handgerät und bekam die sehr gute Note von 9.0 Punkten.

Ioanna Ioannou aus Seuzach zeigte eine P2 Kür mit dem Ball, Margherita de Ciutiis aus Hettlingen war ohne Handgerät im P3 am Start und zeigte eine sehr elegante Kür. Linda Heller aus Wetzikon glänzte mit einer rassigen Keulenkür für die Kategorie P4. Soraya Clausen ebenfalls aus Wetzikon wurde für ihre Leistungen mit dem Reif mit 9.05 Punkten belohnt.

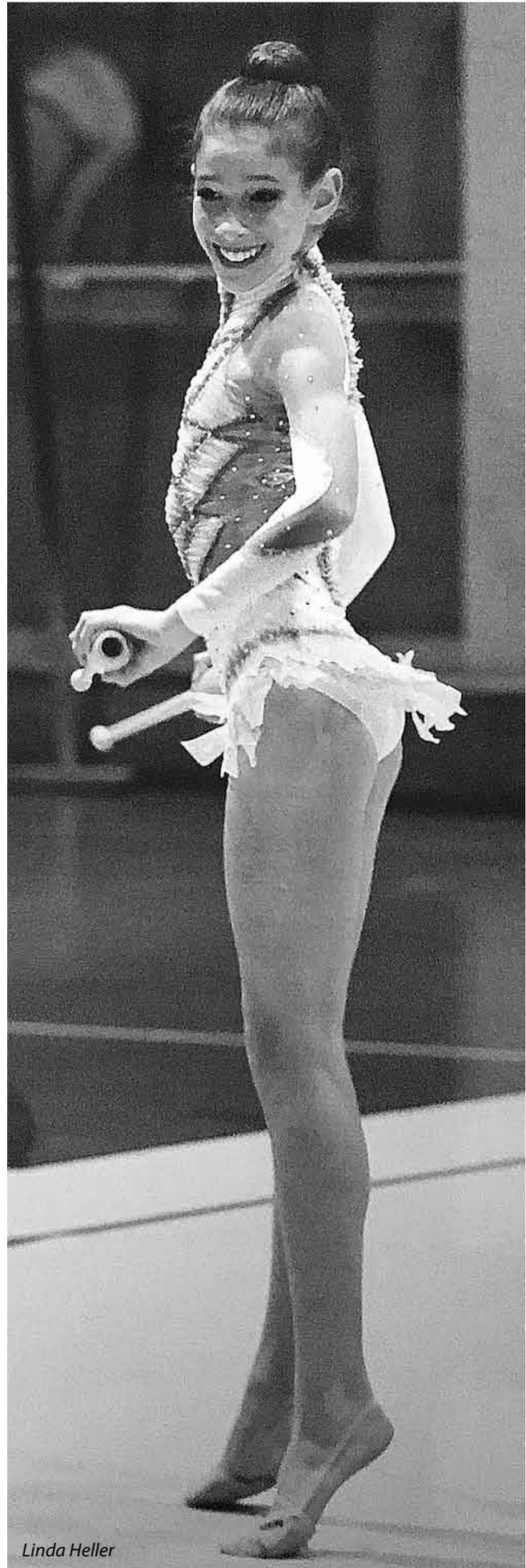
In der gesamt Wertung erreichten unsere Mädchen 46.050 Punkte und erreichten somit den sehr guten 8. Rang.

Wir gratulieren unseren tollen Mädchen herzlich und sind sehr stolz!

Simone Wirz, RG Winterthur-Weinland



Gruppenfoto von links nach rechts: Carina Wirz, Hettlingen, Linda Heller, Wetzikon, Sarina Hacker, Wiesendangen, Soraya Clausen, Wetzikon, Margherita de Ciutiis, Hettlingen, Ioanna Ioannou, Seuzach



Linda Heller



... da wäre noch! *Diverses aus unserem Gemeindeleben ...*

Merci ...

Herzlichen Dank an alle Helferinnen und Helfer des diesjährigen Räbeliechtliumzugs! Nur dank eurer Unterstützung war es möglich, diesen schönen Anlass ein weiteres Mal durchzuführen.

Vielen Dank, dass wir uns auf euren Einsatz verlassen konnten, und dass ihr eure zum Teil langjährige Erfahrung mit uns geteilt habt.



**Helferinnen an der Essensausgabe und
Zuganführer/-innen
Musikgesellschaft Hettlingen und
Tambouren Seuzach
Familie Beat Müller
Feuerwehr Hettlingen-Dägerlen
Schulverwaltung
Schulpflege
Hauswartung
Gemeindeverwaltung Hettlingen
Räbenhof Familie Zuber Ossingen
Metzgerei Ajro
Bäckerei Haudenschild
Festbankverleih Klaus Wittwer
Hettlinger Zytig**

Wir wünschen allen eine schöne Weihnachtszeit und hoffen, auch im nächsten Jahr wieder einen leuchtenden und klingenden Umzug organisieren zu dürfen.

Sasha Reolon und Daniela Ziltener





Kulturkommission
Gemeinde Hettlingen

Saison 2017



Samariterverein
Samariterverein Hettlingen

Verein Schweizer Kinder- und Jugendtheater

spielt
"Rapunzel"

Samstag, 04. Februar 2017

14.00 Uhr

Mehrzweckhalle Hettlingen

Das Theater Kanton Zürich

spielt das Freilichttheater

Die schwarze Spinne

Samstag, 10. Juni 2017

Schulanlage Halden

Seuzach

Allfällige Fragen über die Theater-Veranstaltungen
beantwortet Ihnen gerne:

Frau Lilly Zingg, Tel. 052 316 35 62

< Spende Blut rette Leben >

Am Montag, 9. Januar 2017 findet die nächste
Blutspendenaktion statt.

Wir begrüßen Sie herzlich zur Spende zwischen
17.30 und 20.00 Uhr in der Mehrzweckhalle Hett-
lingen. Wir freuen uns auf viele bekannte und
neue Spender. Im Anschluss servieren wir Ihnen ger-
ne eine Gerstensuppe mit „Würstli“.

Bei Fragen ums Blutspenden stehe ich Ihnen gerne
zur Verfügung. Telefon: 052 316 19 50

*Für die Blutspendekommission der
Samaritervereine Hettlingen und Dägerlen.
Yvonne Jucker*

Beratung, Verkauf,
Service und Reparaturen



Velo Fino

Stationsstrasse 4 · 8442 Hettlingen · T 052 301 14 67 · www.velofino.ch

HAUSTECHNIK  **TREPP**

SANITÄR www.trepp.ch **HEIZUNG**
HETTLINGEN 052 305 14 14 SEUZACH

- Bad - Sanierung und Umbau
- Boiler - Einbau und Entkalkung
- Heizung - Wärmepumpe - Ölkessel - Radiatoren
- WC und Armaturen - Ersatz und Reparatur

**Fassadenrenovationen,
Aussenwärmedämmungen &
Malerarbeiten**

www.kurz-ag.ch

Ellikon an der Thur

Rufen Sie uns an - für eine kostenlose Beratung. 052/315 21 11

Gerüstungen, Rissanierungen, Verputzarbeiten, Betonsanierungen
Malerarbeiten, Unterterrain-Abdichtungen, Aussenwärmedämmungen

Adventsabend

Zu unserem Adventsabend laden wir Sie dieses Jahr auf

**Donnerstag, 08. Dezember 2016, 20.00 Uhr in den
Gemeindesaal**

ein. Es erwartet Sie eine besinnliche Feier mit Weihnachtsgeschichten und -liedern. Wie in jedem Jahr möchten wir auch dieses Jahr wieder die Päcklipost durchführen. Zu den Spielregeln: Jeder Gast, der an der Päcklipost mitmachen will, bringt wenn möglich ein oder mehrere Päckli im Wert von mindestens Fr. 10.-- pro Stück mit. Diese werden dann im Laufe des Abends an die Anwesenden verkauft. Der Erlös ist für einen guten Zweck bestimmt.

Der Vorstand

Generalversammlung

Am Donnerstag, 02. Februar 2017 um 20.00 Uhr findet im Gemeindesaal die Generalversammlung statt. Nach dem geschäftlichen Teil blicken wir mit einer Dia-Show zurück auf das vergangene Jahr. Natürlich soll auch der gesellige Teil nicht zu kurz kommen. Selbstverständlich wird auch das Geheimnis der „stillen Freundin“ gelüftet. Lassen Sie Sich überraschen. Wir freuen uns auf möglichst viele Mitglieder!

Der Vorstand

Voranzeige

Senioren-Theaternachmittag in Hettlingen

Seit Jahren hat die Pro Senectute-Ortsvertretungs-Leitung Seuzach gut besuchten Theaternachmittag mit der Senioren-Bühne Zürich im Saal des Zentrum Oberwies in Seuzach organisiert. Eingeladen sind Seniorinnen und Senioren der Gemeinden Seuzach, Rickenbach, Dinhard, Dägerlen, Altikon und Hettlingen.

Weil der Oberwies-Saal aus allen Nähten platzte, organisieren wir diesen beliebten Anlass neu ab 2017 in der Hettlinger Mehrzweckhalle. Kommt dazu, dass wir hier über eine ausgezeichnete Audio-Anlage verfügen, so dass auch Menschen mit Hörgeräten den Dialogen gut folgen können.

Bitte reservieren Sie sich das Datum schon heute:

**Mittwoch, 22. März 2017, 14:30 Uhr,
Mehrzweckhalle Hettlingen.**

Gespielt wird »Charlys Tante«, Komödie nach Motiven von Brandon Thomas, Schweizerdeutsche Neufassung von Hans Gmür, für die Seniorenbühne Zürich bearbeitet und inszeniert von Rupert Dubsy.

Wir freuen uns auf Sie!

*Romi Staub (mit Helferinnen und Helfern)
Leitung Pro Senectute Ortsvertretung Hettlingen*

Keller
GmbH
Gartengestaltung
Gartenpflege
8442 Hettlingen
079 636 90 21

**Genessen Sie Ihren Garten...
...überlassen Sie uns die Arbeit!
www.keller-gartengestaltung.ch**

Mitglied Jardin Suisse



Absenden vor langer Winterpause

1220 Punkte wären maximal möglich gewesen. Auf 1166 Punkte hat es der Gewinner gebracht. Das sind nur gerade 54 Verlustpunkte, verteilt auf 11 Schiessanlässe. Der Zweitplatzierte folgt mit 12 Punkten Rückstand, der Drittplatzierte erzielte weitere 8 Punkte weniger. Soviel zum rechnerischen Teil der **Jahresmeisterschaft 2016**. Für die Rangliste war wie immer Schützenmeister Dübendorfer zuständig. Im OK des Absendens standen ihm Rolf Bossard und Jacqueline Hauser zur Seite. Zusammen organisierten sie einen gemütlichen Abend.

Mit dem Apéro vor dem bunt geschmückten Gabentisch begann es in der Kreuzstrasse in Humlikon. Manch einer schaute sich die Gaben, gluschtige Körbe und Kistchen oder ideenreiche Gutscheine, etwas genauer an. Wie immer war vorgesehen, dass sich bei der Rangverkündung jeder Teilnehmer der grossen Vereinsmeisterschaft einen Preis auswählen konnte. So gesehen spielte die Schlussrangierung keine grosse Rolle. Keiner der 12 Klassierten sollte leer ausgehen.

Zuerst zur kleinen Meisterschaft, genannt 5er Wettkampf. Hier zählten 5 Anlässe zum Schlussresultat (Feldschiessen, Obligatorisch, Jubiläumsschiessen Dinhard, Bezirksschiessen Elgg und Endschiessen auf der Witerig). Der Sieger erzielte bei dieser Meisterschaft 417 Punkte und siegte altershalber vor dem Zweitklassierten mit genau gleicher Punktzahl. Nur gerade einen Punkt weniger erreichte der Drittplatzierte. Die Spitze war sehr nahe beieinander.

Vor dem eigentlichen Absenden wurde das Nachtessen aufgetischt. Herbstliche Gerichte, bodenständige Schnipos, Cordon bleus oder Lasagne. Dann lüftete sich das Geheimnis um den Gewinner der kleinen Jahresmeisterschaft. Hier erhält der Sieger einen Wanderpreis, eine Schützen-Eigenkreation.

Gewinner des 5er Wettkampfes

Martin Dübendorfer 417 Punkte

2.	Florian Moser	417 Punkte
3.	Albert Müller	416 Punkte
4.	Elsbeth Hallauer	415 Punkte
5.	Paul Gmür	412 Punkte
6.	Peter Bossard	407 Punkte
7.	Werner Schwarz	396 Punkte
8.	Samuel Maag	394 Punkte
9.	Jacqueline Hauser	384 Punkte

10.	Stephan Ziltener	380 Punkte
11.	Beat Müller	377 Punkte
12.	Hans Hefti	374 Punkte

Zur anderen, sogenannten grossen Jahresmeisterschaft zählten 11 Anlässe: das Eulachschiessen im Ohrbühl, das Schwabenkriegsschiessen Hallau, Blauburgunderschiessen Wilchingen, das Frühlingschiessen Hagenbuch, Jubiläumsschiessen Rickenbach, Jubiläumsschiessen Dinhard, Bezirksschiessen Elgg, Schiterbergschiessen Andelfingen, Irchelschiessen Neftenbach, die OMM und das Endschiessen. Auch hier wurden 12 Vereinsmitglieder rangiert, d.h. sie haben alle Wettkämpfe absolviert.

Martin Dübendorfer informierte darüber, wer an den einzelnen Schützenfesten jeweils die höchste Punktzahl erzielt hatte. Auch Teilnehmer, die schliesslich nicht zuoberst auf der Schlussrangliste figurierten, konnten Einzelerfolge verbuchen. Konstant gute Resultate auf eine ganze Saison verteilt und das ohne grosse Misserfolge, brauchte es für die Besten.

Gewinner der grossen Jahresmeisterschaft

Erwin Schwarz 1166 Punkte

2.	Werner Brazeros	1154 Punkte
3.	Albert Müller	1146 Punkte
4.	Elsbeth Hallauer	1134 Punkte
5.	Peter Bossard	1130 Punkte
6.	Rolf Bossard	1127 Punkte
7.	Martin Dübendorfer	1122 Punkte
8.	Richard Bossard	1117 Punkte
9.	Paul Gmür	1112 Punkte
10.	Werner Schwarz	1081 Punkte
11.	Hans Hefti	1078 Punkte
12.	Jacqueline Hauser	1054 Punkte

Eine weitere Schiesssaison ist definitiv mit dem Absenden abgeschlossen. Winterpause ist angesagt.

Das Vereinsleben wird nun vorübergehend in den Hintergrund treten. Auch wenn der Schiesssport für viele weit oben auf der Wichtigkeitsskala steht, es wird zu verschmerzen sein. Der Unterbruch dauert nicht lange. Auch im Winter führen einzelne Vereine Schiessanlässe durch, so auch die Hettlinger selber: Anfang Januar findet das Winterschiessen auf der Witerig statt, ein Freundschaftsschiessen mit den Dägerlen Schützen.

Marlies Schwarz

Martin Dübendorfer



Einfamilienhaus gesucht

Wir suchen für unseren Kunden
(Manager mit Familie)
ein hochwertiges Einfamilienhaus.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Engel & Völkers · Büro Winterthur
Tel. 043 500 64 64
www.engelvoelkers.com/winterthur



ENGEL & VÖLKERS



Damit Sie weiterhin
gut abschneiden.

KARIN AMBORD

Bruggwiesenstrasse 13
8442 Hettlingen
052 212 32 33
www.coiffure-top.ch

Gutschein
Fr. 5.-

PFH-Ausflug ins Mehrgenerationenhaus Giesserei in Winterthur

Am Platz der ehemaligen Sulzer-Giesserei in Neuhegi entstand das Mehrgenerationenhaus Giesserei, umgeben von Gewerbe- und anderen Mehrfamilienhäusern, und direkt neben der grossen Freizeitfläche Eulachpark an der Eulach. Ein interessantes Projekt, so dass das PFH seine Mitglieder am 29. Oktober zu einem Besuch eingeladen hat. Elf Personen begaben sich auf die Reise und erhielten einen Einblick in eine teilweise ungewohnte aber vielleicht ganz zukunftsgerichtete Wohnweise. Unter der kundigen Führung von Markus Sutter, einem Bewohner der ersten Stunde, wurden wir in die Besonderheiten eingeweiht.

In den beiden langen Mehrfamilienhäusern in Holzbauweise mit Minergiestandard wohnen und leben seit 2013 rund 350 Menschen in engerer Gemeinschaft miteinander. Darunter gibt es Paare und Einzelpersonen jeglichen Alters, aber auch Familien und rund 100 Kinder. Die Wohnungen umfassen 2 bis 6 Zimmer und ihre Wohnungsmieten liegen zwischen 1000 und etwas über 2000 Franken. Gebaut wurden die beiden Mehrgenerationenhäuser von der Gesewo, der Genossenschaft für selbstverwaltetes Wohnen. Die Finanzierung erfolgte zu 80% mit Fremdkapital, der Rest kam durch Genossenschaftskapital und Darlehen zusammen. Auch bei der Gesewo müssen sich die Mieter mit einem rückzahlbaren und verzinsten Kapital in die Genossenschaft einkaufen. Zur Zeit erhalten die Genossenschafter deutlich höhere Zinsen als sie von den Banken bekommen würden...

Was ist nun ungewohnt und für Hettlinger fremd an dieser Wohnform? Entscheidend sind das Miteinander und die Gemeinschaftsräume. Der grosse Hof zwischen den beiden Häusern wurde gemeinsam gestaltet. Viele Ideen kamen zusammen und der erbaute Robinson-Spielplatz ist mehr als nur attraktiv. Daneben hat es Pflanzen und Grünflächen und viele Möglichkeiten, einander zu begegnen.

Hier braucht niemand seine eigene Werkstatt. Es stehen drei sehr gut und je unterschiedlich ausgestattete Werkräume zur Verfügung. Die Benützung wird für Bewohner nach dem Besuch eines Kurses via Batch frei gegeben. Ein Verantwortlicher hilft auch bei konkreten Fragen und Problemen in der Werkstatt. Es gibt einen grossen Mehrzweckraum mit Bühne und Küche, wo während unseres Besuches gerade die Vorbereitungen für eine abendliche Halloween-Party getroffen wurden.

In sogenannten „Waschcafés“ befinden sich nicht nur

Waschmaschinen, sondern auch eine Kaffeemaschine zur freien Benützung, als Anregung zum Verweilen miteinander. In der Tiefgarage hat es Privatparkplätze, solche für Gäste und einen Mobility-Parkplatz. Daneben gibt es Veloständer für 500 Velos.

Woher nun kommen die vielen Helferstunden, die all das bauen und unterhalten? Es sind die Bewohner selber, die das leisten, und auch nicht ganz freiwillig. Jeder verpflichtet sich, 30 Stunden pro Jahr für die Gemeinschaft zu leisten. Allerdings kann man sich Ende Jahr von zu wenig geleisteten Stunden auch „freikaufen“. Viele leisten deutlich mehr freiwillige Arbeit, es gibt aber auch hier „Trittbrettfahrer“, wie überall. In diesen drei ersten Jahren sind aber erst wenige Probleme auszumachen.

Spannend ist der über die ganze Hauslänge durchgehend begehbare Balkon. Da kann man also problemlos vor der Stube des Nachbarn spazieren gehen. Zwar gibt es engere Bereiche, aber grundsätzlich ist der Zugang offen. Teilweise werden die engeren Stellen mit Pflanzen etwas verstellt, und ein PFH-Mitglied meinte, kritisch sei es wohl erst, wenn ein Kaktus dann den Weg versperre.

Natürlich treffen hier vermehrt auch verschiedene Vorstellungen des Zusammenlebens aufeinander. Deshalb wurden einige „Spielregeln“ festgelegt. Und es braucht immer wieder eine Portion Grosszügigkeit füreinander, wenn beispielsweise an einem schönen Sommerabend im Hof noch lange Betrieb ist, man aber eigentlich selber gerne mehr Ruhe hätte. Und Markus berichtete auch von ärgerlichem Aufwand, wenn unzuverlässige Bewohner ihre Beiträge an die Gemeinschaft erst nach mehrmaligem Nachhaken leisten.

Uns hat das Mehrgenerationenhaus beeindruckt. Einige Vorteile bestechen auf den ersten Blick: Kinder finden sofort Spielkameraden. Wer Kontakt sucht, hat ihn vor der Wohnungstüre. Alt und Jung begegnen sich ganz natürlich und können einander aushelfen. Eine solche Wohnform ist sicherlich ein gutes Mittel gegen die Vereinsamung. Allerdings muss man für diese gemeinschaftlichere Wohnform auch etwas Engagement und Zeit investieren.

Irgendwie setzte der Besuch auch Ideen frei. Ist dies eine Wohnform der Zukunft? Könnte etwas Ähnliches auch in Hettlingen entstehen und Bedürfnisse wie Wohnen im Alter, Chabelgruppen oder

Hortplätze abdecken? Solches und Weiteres wurde zum Abschluss bei einigen Leckereien im für alle benützbareren „Penthouse“ der Giesserei erörtert. Vielen Dank, Rahel Steiger und Esther May, für den gelungenen Anlass!

Richard Weber für das PFH





Besuchsdiens t Hettlingen: Dankbarkeit und Vertrauen

In loser Folge erzählen die Mitglieder des Besuchsdiens tes von ihren Erfahrungen und Erlebnissen im Besuchsdiens t. Dieses Mal sind es Susanna Müller, Grit Schenker, Margrit Hintermüller und Ruth Bär-Erni. Alle vier Frauen sind seit der ersten Stunde mit dabei und haben schon sehr viel Zeit und Liebe in ihr freiwilliges Engagement im Besuchsdiens t gesteckt.



Engagiert dabei: Susanna Müller, Grit Schenker, Margrit Hintermüller und Ruth Bär-Erni

Dank dem Älterwerden ihrer Kinder hat **Susanna Müller** nun mehr Zeit und ist von einer Freundin motiviert worden, im Besuchsdiens t mitzumachen. Sie findet es «wichtig, schon jetzt an sich zu denken, wie es ist im Alter. Und es ist immer aufmunternd, wenn jemand zu Hause einen kurzen Besuch bekommt.»

Grit Schenker geht mit der Frau, die sie besucht, in der warmen Jahreszeit den Gärten und Pünten entlang. Sie freuen sich an allem Blühenden und trinken zum Schluss im Café Fortuna einen Kaffee. Im Winter ist dann mehr spielen angesagt oder auf Google Earth bestaunen, wie es anderswo aussieht, etwa wo die Angehörigen gerade Ferien machen. Sie habe viel gelernt, sagt sie, «vor allem, wie die Besuchten heiter mit ihren Gebresten leben. Ich hoffe, ich kann das auch einmal!»

Margrit Hintermüller verschenkt gerne Zeit und hat Menschen gern. Sie sagt: «Ich finde die Besuche sehr bereichernd und ich lerne viel dabei. Ich bin überrascht, wie vorbildlich ältere Menschen mit ihren Schwierigkeiten umgehen. Und es ist schön, dass je länger man jemanden besucht, desto vertrauter wird man miteinander.»

Ruth Bär-Erni hat während Jahren den Besuchsdiens t geleitet. Nun macht sie selber Besuche und springt auch mal ein, wenn eine der Besucherinnen ausfällt. Besonders schön findet sie «den Kontakt mit den Menschen und das Vertrauen, das sie einem entgegenbringen. Es ist toll, von ihren Erlebnissen zu erfahren und Geschichten aus ihrem Leben zu hören. Ich freue mich jeweils, gerade diese Person wiederzusehen und dass die Besuche auf einer langfristigen Basis angelegt sind. Es ist auch nicht immer ganz einfach, v.a. dann, wenn eine Person unruhig ist und es schwierig ist, einen Anknüpfungspunkt zu finden.»

Wer möchte gerne besucht werden?

Wer möchte gerne aktiv im Besuchsdiens t mitmachen?

Für beides suchen wir immer wieder Menschen!

Möchten Sie wöchentlich, vierzehntäglich oder monatlich einen Besuch? Miteinander einkaufen, reden, kleine Ausflüge machen, backen, spielen, Musik hören und vieles mehr gehören zu den Aktivitäten, die Sie miteinander unternehmen können. Sie bekommen Besuch von der immer gleichen Person. Diese hat eine kleine Ausbildung gemacht und ist zur Verschwiegenheit verpflichtet.

Möchten Sie aktiv als Besucherin oder Besucher mitmachen und jemandem Zeit schenken?

Für beides – auch völlig unverbindliche Anfragen – wenden Sie sich an die Leiterin des Besuchsdiens t, Rösli Kistler (gut erreichbar: morgens bis ca. 8.30 Uhr und abends). Telefon: 052 316 10 46; Email: besuchsdienst@hettlingen.ch. Sie schickt Ihnen auch gerne unverbindlich den Prospekt des Besuchsdiens t zu.

Der Dienst ist für alle kostenlos und wird von folgenden Institutionen gemeinsam getragen: Politische Gemeinde Hettlingen, Reformierte Kirchgemeinde Hettlingen, Katholische Kirchgemeinde Rickenbach Seuzach und Pro Se-nectute Kanton Zürich, Ortsvertretung



MÜTTER- UND VÄTER- BERATUNG HETTLINGEN

- 16. Januar 2017
- 06./20. Februar 2017

Jeweils 14.00–16.30 Uhr
1. + 3. Montag des Monats

In der Gemeindestube, Stationsstrasse 2
 Mütterberaterin: Ulrike Schwenkel
 Telefonsprechstunde: Mo–Fr 08.00–09.30 Uhr
 Telefon 052 266 90 56

Ihr Partner rund um Immobilien und Treuhand



Michael Hofer Yves Hartmann Kurt Nef

Immobilien-Treuhand
 Bewirtschaftung, Erstvermietung, Verkauf/Vermittlung
Immobilienentwicklung
 Innen- und Aussensanierungen, Umbauten
Treuhand
 Finanzbuchhaltung, Steuerberatung

wintimmo
 Wintimmo Treuhand und Verwaltungs AG
 Theaterstrasse 29, 8401 Winterthur
 Tel. 052 268 80 60, www.wintimmo.ch



Fabi Recycling GmbH

Aeschemerstrasse 4 | CH-8442 Hettlingen
 Tel. 052 649 48 66 | Natel 079 405 53 02
 www.fabirecycling.ch

Abholung + Entsorgung
 Haushalt- und Bürogeräte, Computer sowie Elektro-
 schrott holen wir gerne nach erfolgter Vereinbarung
 gratis ab | Abholung + Entsorgung sämtlicher Stoffe aus
 Gemeinde- und Industriebesetzen | Transporte + Ab-
 holungen | Abbruch + Demontagen | Haus- + Wohnungs-
 räumungen gegen Kostenverrechnung

Mo-Fr 7.00–12.00 und 13.00–17.30 Uhr
 Samstag von 8.00–15.00 Uhr

Haben Sie auch schon von den »Jahrgänger-Tref-
 fen« in Hettlingen gehört? Hätten Sie Lust, gleich-
 altrige Hettlingerinnen und Hettlinger kennenzu-
 lernen, sich ein- bis zweimal im Jahr mit ihnen zu
 treffen und auszutauschen?

Im 2017 feiern wir 1952er unseren 65. Geburtstag.

Wäre dies nicht eine gute Gelegenheit, unser
 »Jahrgänger-Treffen« zu gründen?

Lust, mitzumachen?

Ich freue mich auf Ihre Anmeldung!
 Rosemarie Staub-Alther,
 Dammstrasse 11, 8442 Hettlingen,
 Mail: info@romistaub.ch. Tel. 052 316 16 11.

Ab sofort **Tiefgaragenparkplatz**
 an der **Stationsstrasse 69**,
 in Hettlingen zu vermieten.
 Tel. 079 654 22 06



Spielgruppe Piccolino
 Von Erwachsenen betreute Spielgruppe

Anmeldung für die Spielgruppe

Suchen Sie für Ihr Kind eine sinnvolle Beschäftigung? Bei genügend Anmeldungen (mind. 6, max. 10) starten wir nach den Sportferien 2017 mit einer **neuen Indoor-Gruppe am Freitagmorgen von voraussichtlich 8.30 - 11.00 Uhr**. Wir freuen uns auf viele neue Spielgruppenkinder, die bei uns spielen, werken, singen, malen, Geschichten hören und vieles mehr.

Die **Indoor-Spielgruppe** befindet sich im Dachgeschoss der Gemeindeganzlei, Stationsstrasse 1.

Kosten pro Semester: Fr. 340.--/bei 2 ½ Std. pro Woche

Die Auswahl erfolgt nach Geburtsdatum und gilt für Kinder, die bis zum 15. Juni 2014 geboren worden sind. Da die Anzahl Plätze begrenzt ist, muss die Anmeldung **schriftlich** mit untenstehendem Talon oder per E-Mail (mit den entsprechenden Angaben gemäss Talon) erfolgen. Telefonische Anmeldungen können leider nicht berücksichtigt werden.

Bei allfälligen Fragen bitten wir Sie sich mit Gaby Sigg, Tel. 052/ 316 24 24 in Verbindung zu setzen.

Bitte senden Sie die Anmeldung bis **spätestens 7.1.2017** an folgende Adresse:
 Gaby Sigg, Zur Waid 2, 8442 Hettlingen
 oder per E-Mail an: gaby.sigg@sunrise.ch

Die Einteilung sowie genauere Angaben erhalten Sie bis ca. Ende Januar.

Nächste Einstiegsmöglichkeit ist nach den Sommerferien 2017. Bitte beachten Sie die Ausschreibung in der entsprechenden „Hettlinger Zytig“.



.....

Anmeldung für die Indoor-Spielgruppe (2. Sem. 2016/17) am Freitag



Name: Vorname:

Adresse: E-Mail:

Telefon-Nr.: Geb. Dat.:

Name und Natel-Nr. Kontaktperson:

Bemerkungen:

Anmeldung für die Wald-Spielgruppe am Montag

Die Natur mit allen Sinnen wahrnehmen und entdecken.
Beobachten, wie der Wald sich durchs Jahr hindurch verändert.
Herumtollen und die Energie an einem grossen Ast oder einer Wurzel auslassen. Fantasievoll das unstrukturierte Spielmaterial nach eigenen Vorstellungskräften verwandeln.
Miteinander ein Feuer entzünden und das Züngeln der Flammen beobachten.....



Solch tolle Erfahrungen und Erlebnisse erwarten die Kinder in unserer Wald-Spielgruppe.

Wir freuen uns auf viele neue Spielgruppen-Kinder, welche nach den **Sportferien 2017** jeweils am **Montagsmorgen von 8:30 - 11:30 Uhr** zusammen mit zwei erfahrenen Leiterinnen den Hettlinger Chüechliberg-Wald entdecken wollen. „Bisch au debii?“

Kosten für 3 Std./Woche pro Semester: Fr. 560.--

Das Angebot richtet sich an Kinder, welche bis zum 15.06.2014 geboren sind. Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, und erfolgen mehr Anmeldungen als Plätze zur Verfügung stehen, haben die älteren Kinder Vorrang.

Bei allfälligen Fragen setzen Sie sich bitte mit Daniela Hauser Vöge, Tel. 052/ 301 10 92 in Verbindung.

Bitte senden Sie die - schriftliche - Anmeldung bis **spätestens 7. Jan. 2017** an:
Daniela Hauser Vöge, Hinter Chilen 8, 8442 Hettlingen
oder per E-Mail mit allen erforderlichen Angaben an: dvoege@gmx.ch

Die Einteilung sowie detaillierte Informationen erhalten Sie bis spätestens Ende Januar.

Nächste Einstiegsmöglichkeit ist nach den Sommerferien 2017. Bitte beachten Sie die Ausschreibung in der entsprechenden „Hettlinger Zytig“.

Anmeldung für die Wald-Spielgruppe 2016/17 (II. Sem.) am Montag



Name: Vorname:

Adresse: E-Mail:

Telefon-Nr.: Geb. Dat.:

Name und Natel-Nr. Kontaktperson:

Bemerkungen:



Sammelsurium für die Kindergeburtstags Party

Eine Kindergeburtstags Party gehört eben dazu, so wie Ostern, Weihnachten, usw...

... und Sie können sich sicherlich noch an all die strahlenden Kinderaugen erinnern.

Als Unterstützung in Ihrer Planung der Party treffen wir uns am:

Di, 14.03.17 von 19.00-22.00 Uhr

Im alten Gemeindesaal, Stationsstrasse 2, in Hettlingen

Ziel ist es, dass Sie genügend Spiel-/Bastel-/Tischdeko-/Kuchenideen mit nach Hause nehmen können. Zusätzlich kann im Austausch mit anderen Teilnehmer/Innen und deren bereits gemachte Erfahrungen profitiert werden. Je nach Bedürfnis gibt es auch Zeit für die Umsetzung von Ihren gestalterischen Ideen.

Kosten:
45.00 Fr (inkl. Ideenmappe)

Eine Anmeldung ist bis spätestens am Fr,03.03.17 möglich.

Herzlichen Dank für Ihre Anmeldung.

Es würde mich freuen, Sie an diesem win-win-Kurs begrüßen zu dürfen!

Yvonne Giger Kern
yvonnativ@hispeed.ch oder 079/754 86 02.

BASTELSPASS HOCH ZWEI

Eine farbenfrohe Laterne basteln

Wir basteln eine hängende Laterne aus einem Glas und farbigen Perlen. Zum Verschenken oder für sich selber! Das Material steht für alle bereit, so dass individuell gestaltete Lichter entstehen können.

Dieses Angebot ist geeignet für Kinder ab 2½ Jahren bis und mit Kindergartenalter und Ihren Begleitpersonen.

Wann:

Mi, 08.02.17 von 15.00 bis 16.30 Uhr
inkl. Znüni/Zvieri

Wo:

im alten Gemeindesaal an der Stationsstrasse 2, in Hettlingen

Kosten:

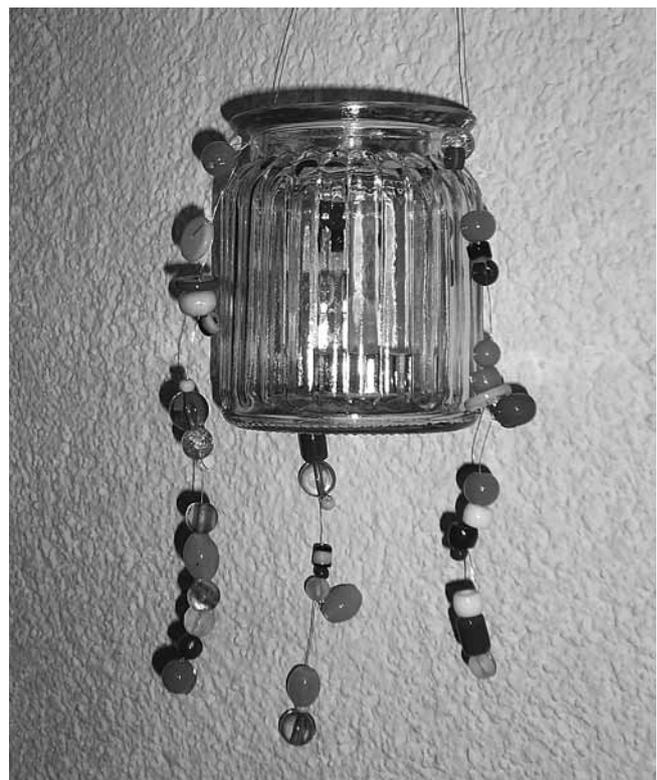
pro Kind 16.00 Fr. (alles inkl.)

Anmeldung bis spätestens am Mo, 06.02.17 möglich unter yvonnativ@hispeed.ch oder 079/754 86 02.

Herzlichen Dank für Ihre Anmeldung.

Ich freue mich auf einen kreativen Nachmittag!

Yvonne Giger Kern



Infoanlass des Familienvereins Hettlingen

Und zum Schluss noch die Mitgliedschaften...

Nachdem wir unseren Verein in den letzten Jahren von Grund auf umgekrempelt hatten (neuer Name, neuer Auftritt, neue Statuten) fehlten uns nach wie vor die Mitgliedschaften. Wir waren bis anhin ein Verein ohne offizielle Mitglieder. Uns war klar, dass wir diesen Schritt noch bewältigen mussten und wollten. Wir hatten daher die Idee, den Verein mit einem Informationsnachmittag der Bevölkerung näher zu bringen.

Im Vorfeld dieses Anlasses hatten wir neue Plakate mit den wichtigsten Informationen zu unseren Angeboten, einen neuen Flyer, Anmeldekarten für Neumitglieder und die Mitglidderausweise gestaltet und produziert.

Mit einer kurzen Vorstellung unserer Arbeit durch den Vorstand und die Ressortleiterinnen als offiziellem Teil hofften wir den Interessenten unsere Tätigkeiten näher zu bringen. Im Anschluss stand mit einem gut bestückten Kuchenbuffet und einem tollen Apéroangebot der gemütliche Teil an, bei welchem wir viele spannende Gespräche und Begegnungen erleben durften.

Es hat uns sehr gefreut an diesem schönen Samstagnachmittag viele neue Familien kennen zu lernen und ihnen unsere Angebote und Anliegen näher zu bringen. Positiv überrascht waren wir, dass sich viele der Familien schon vor Ort für eine Mitgliedschaft im Familienverein angemeldet haben. Natürlich hatten wir mit der Verlosung einer Jahresmitgliedschaft auch einen kleinen Anreiz für Kurzentschlossene geschaffen.

Während sich die Erwachsenen im Gemeindesaal mit den theoretischen Inhalten des Vereins beschäftigten, bestand für die Kinder die Möglichkeit im Dachgeschoss des Gemeindehauses zu spielen und zu basteln, also einen Teil unseres Vereinsangebotes in der Praxis zu testen!

Nebst Sandrine Kistler, einer unserer Hettlinger Babysitterinnen waren noch drei Zwerglistubebetreuerinnen mit den Kindern beschäftigt. Somit konnten wir hoffentlich allen Familienmitgliedern einen schönen Nachmittag bereiten.

Wir hoffen nun natürlich auf weitere interessierte Familien, welche gerne Mitglied im Familienverein sein möchten. Mit dem unten abgedruckten Anmelde-talon können Sie ihren Antrag direkt an uns schicken.

Sie finden diesen, sowie unsere Statuten und Informationen zu unseren Angeboten auch auf unserer Homepage www.familienverein-hettlingen.ch.

All unsere Mitglieder sind am 4. April 2017 zur ersten Mitgliederversammlung eingeladen. Es würde uns freuen, auch Sie an diesem Anlass als neues Mitglied des Familienvereins Hettlingen begrüßen zu dürfen!

*Für den Familienverein Hettlingen
Sandra Schoch, Präsidentin*



Anmeldung Mitgliedschaft

Name:

Vorname:

Strasse:

PLZ Ort:

Telefon:

E-Mail:

Name und Jahrgang Kinder:

.....

.....

.....

- Familie Fr. 45.00
- Einzelperson Fr. 25.00
- Gönner Fr. 20.00 oder mehr

Betrag:

Datum, Unterschrift:

Daten werden nicht an Dritte weitergegeben.
Senden an Karin Ciernoch,
Herenbäumenweg 19, 8442 Hettlingen oder
vorstand @ familienverein-hettlingen.ch

Nordische Wintergäste am Zürcher Seebecken

Exkursion am Samstag, 21. Januar 2017

Jedes Jahr verbringen unzählige Wasservögel aus dem hohen Norden die kalte Jahreszeit auf unseren Flüssen und Seen. Auch der Zürichsee ist ein Anziehungspunkt für viele Arten, die auf Stadtgebiet rund ums Seebecken gut beobachtet werden können.

Der Naturschutzverein Hettlingen NVH lädt alle Interessierten zu einer geführten Exkursion ein. Organisiert wird die ornithologische Führung von BirdLife Zürich.



Treffpunkt: 10.00 Uhr, Bürkliplatz Zürich

Anfahrt: Ab Zürich Hauptbahnhof mit dem Tram Nr. 11

Ab Bahnhof Stadelhofen mit dem Tram Nr. 11 oder 2

Oder Besammlung in Hettlingen:

Treffpunkt: 9.00 Uhr (Abfahrt 9.12 Uhr) Bahnhof Hettlingen

Ausrüstung: Feldstecher, Kleidung nach Witterung

Dauer der Exkursion ohne Bahnfahrt: ca. 3 Stunden



Vögel durch den Winter füttern? Ja, aber richtig!

Schön zu sehen, wenn sich Rotkehlchen, Meisen, ab und zu sogar ein Buntspecht an der gut gefüllten Futterstation direkt vor dem „Stubenfenster“ genüsslich über das Dargebotene hermachen. Und übrigens ja, auch die schimpfenden Spatzen haben ein Recht auf Hunger... Die Winterfütterung von Kleinvögeln ist eine gute Gelegenheit, spannende Naturbeobachtungen im eigenen Garten oder auf dem Balkon zu machen. Dagegen ist nichts einzuwenden, sofern gewisse Regeln eingehalten werden. Sicher ist: Ein ganzjähriger, naturnaher Garten mit liegen gelassenen Laubstellen oder mit faulem Fallobst und mit geeigneten Sträuchern hilft unseren „Wintervögeln“ mehr, als jedes Futterhäuschen.

In milden Wintern finden Vögel meistens genug Nahrung. Füttern Sie deshalb erst bei Dauerfrost und Eisregen oder wenn eine geschlossene Schneedecke liegt. Füttern Sie vorzugsweise am Morgen, wenn die Vögel nach der langen Nacht hungrig sind. Viele Vögel kommen auch am späten Nachmittag nochmals an die Futterstelle, um für die Nacht vorzusorgen.

Vogelfutter aus Sonnenblumenkernen und Hanfsamen fressen die meisten Vögel am liebsten. Weichfresser nehmen gerne auch Haferflocken, Rosinen oder reife Äpfel. Meisen und Buntspecht gehen gerne

an Fettkugeln. Alles, was Palmöl, Kokosfett oder Erdnüsse beinhaltet, ist aus ökologischen Gründen aber nicht empfehlenswert. Das Gütesiegel „Von BirdLife Schweiz empfohlen“ garantiert naturnahe Produkte und qualitativ einwandfreies Futter.

Streuen Sie das Futter nicht auf den Boden – die hungrigen Vögel sind sonst eine leichte Beute für alle Katzen. Achten Sie grundsätzlich auf qualitativ einwandfreies Futter. Dieses sollte möglichst der natürlichen Nahrung der Vögel entsprechen - Gewürztes, Essensreste oder Brot gehören also nicht dazu.

Seuchenartige Erkrankungen wie die Salmonellose, eine tödliche bakterielle Darminfektion, können an Futterplätzen übertragen werden. Darum ist es wichtig, Vogelkot im Futter zu vermeiden. Vogelkot immer mit heissem Wasser beseitigen. So können Sie übertragbare Krankheiten an Ihrer Futterstelle vermeiden.

Wir wünschen Ihnen eine schöne Winterzeit mit viel spannenden Natur- und Vogelbeobachtungen!

Christa Schudel
Naturschutzverein Hettlingen NVH

www.nvhettlingen.ch





Schaffhauserstrasse 17, 8442 Hettlingen
Donnerstag bis Samstag 19.00 – 23.00 Uhr

1. Januar 2017, 16.00 bis 19.00 Uhr

Neujahrsapéro

in der Whisky Lounge

Kommen Sie vorbei und stossen Sie mit uns auf ein gutes, erfolgreiches, ... und ... neues Jahr an. Prosit 2017.

Richi Angermeier, Jürg Rutishauser



RÜEGG AG

sekretariat@rueegg-gartenbau.ch
www.rueegg-gartenbau.ch

*Naturgrün seit über 50 Jahren
auch in Hettlingen*

- Neuanlagen
- Gartenpflege
- Naturnahe Gärten
- Gartenumgestaltungen

Ohringerstrasse 120, 8472 Unterrohringen
Telefon 052 335 12 15 FAX 052 335 15 36

ELPAG sorgt für Spannung!

24h-Service

Elektroplanung

Elektroinstallationen

Elektrokontrollen

ELPAG

sorgt für Spannung

Tössfeldstrasse 37
Tel. 052 212 33 44
info@elpag.ch

8406 Winterthur
Fax 052 212 33 43
www.elpag.ch

EDV-Netzwerke

Telekom

Multimedia

Sicherheitssysteme

Der kompetente Partner in Ihrer Nähe

ORIGINAL-SERVICE FÜR ALLE AUTOMARKEN

VOM 1. DEZEMBER 2016 BIS 31. JANUAR 2017

Gratis Autobahnvignette 2017



ZU JEDEM ÖLSERVICE ODER FAHRZEUG-INSPEKTION

NYFEGA Elektro-Garage AG, Deisrütistrasse 6, 8472 Ober-Ohringen
052 269 04 40 www.nyfega.ch



Das vielfältige Angebot, zum Anfassen in unserem neuen Laden



Vögeli + Berger AG

052 316 14 21 www.voegeli-berger.ch
Vögeli + Berger AG, Schösslistrasse 4, 8442 Hettlingen

Ihr Fachgeschäft für Haus, Hof und Garten

- Service, Reparatur
- Ersatzteile
- Alle gängigen Marken
- Hol- und Bring-Service
- Revidierte Occasionen
- Mietservice

Immobilienverkauf mit Erfolgsgarantie – bei uns sind Sie in besten Händen



Silvia Brunold
Inhaberin, Geschäftsleiterin

Von der Wertermittlung bis zum Vertrag. Wir führen Käufer und Verkäufer erfolgreich zusammen. Wann dürfen wir für Sie tätig werden?

Im Honorar inbegriffen:

- Marktwertermittlung mit lizenziertem Immobilientool
- Zielgerichtete Werbung
- Fotoaufnahmen mit Profi-Geräten
- Immobilienexposé

Rufen Sie uns an. Wir freuen uns, Sie und Ihre Immobilie kennenzulernen.

 **Brunold**
Immobilien

Brunold Immobilien GmbH
Kirchgasse 30
Postfach
CH-8472 Seuzach

Tel. +41 52 335 13 26
Fax +41 52 335 13 27

info@brunold-immobilien.ch
brunold-immobilien.ch



Wandergruppe Hettlingen

Die grosse Wanderung

Amriswil - Altnau

Datum: Freitag, 16. Dezember 2016

Treffpunkt: 08.00 Uhr Bahnhof Hettlingen

Vor Beginn der Wanderung machen wir Kaffeepause im Bistro Cartonage in Amriswil.

Anschliessend wandern wir dem Stadtweiher entlang Richtung Sommeri. Über offenes Feld erreichen wir den Güttingerwald. Dieser ist geschützt wegen seiner mächtigen, alten Laub- und Nadelbäume.

Im gemütlichen Landgasthof zum Schwanen werden wir zum Mittagessen erwartet.

Noch bleibt uns eine halbe Stunde Wanderung zur Postautohaltestelle. Mit öV via Kreuzlingen, Berg und Weinfelden schliessen wir die Dezemberwanderung 2016 ab.

Wanderung: vormittags 3 h, nachmittags ½ h.

Hinfahrt: Hettlingen - Winterthur - Amriswil

Rückfahrt: Altnau – Kreuzlingen – Winterthur – Hettlingen

Kaffe, Gipfeli: bistro-cartonage

Mittagessen: Wirtschaft zum Schwanen*

Zwischenverpflegung:
aus dem Rucksack

Ausrüstung: gutes Schuhwerk, ev. Regenschutz

Abfahrt/Rückkehr:
Hettlingen ab 08.12 Uhr
an 17.11 Uhr

Billet: Kollektiv-Halbtax ca. Fr. 23.–
UKB Fr. 5.–

Versicherung: ist Sache der Teilnehmenden
die Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko

Anmeldung: bis Donnerstag, 15. Dezember 2016,
12.00 Uhr an Max Ziegler,
Tel. 052 316 16 45
postmags@bluewin.ch

* Am Freitag gibt es frisches Brot und Zopf zu kaufen

Liebe Wanderfreunde

Im Januar erscheint keine Hettlinger Zytig. Bitte das Datum für die erste Wanderung im neuen Jahr vormerken: **Mittwoch 11. Januar 2017.**

Das Programm folgt vor Weihnachten per Mail, Aushang Gemeindekanzlei etc.

Voraussichtliche Route: **Bubikon - Lützelsee - Hombrechtikon - Stäfa.**

Eine wunderschöne Adventszeit wünscht

Elisabeth Meili



Wandergruppe Hettlingen

(Grosse Wanderung)

Nach neun schönen Jahren hänge ich Ende Dezember 2016 den Wanderleiterstab an den berühmten Nagel, um noch etwas Raum und Zeit für mich persönlich zu haben.

Möchten Sie als WanderleiterIn mein Nachfolger / meine Nachfolgerin werden?

Die Wandergruppe macht sich einmal pro Monat auf den Weg. Es gibt Kaffee am Ankunftsort, dann eine rund zweistündige Wanderung zum Mittagessen und eine restliche Wegstrecke von ungefähr einer bis eineinhalb Stunden zur Bahn- oder Busstation für die Rückreise. Sie dürfen mit durchschnittlich 20 Teilnehmenden rechnen.

Damit Ihnen dieses freiwillige Engagement Freude macht, sollten Sie sich einer robusten Gesundheit erfreuen, von grosszügigem, geduldigem und verständnisvollem Gemüt sein, über Touren- und Wandererfahrung verfügen, Freude haben am Organisieren sowie genügend Zeit ins Vorbereiten und Rekognoszieren investieren können. Ein Not- Helferkurs sowie ein Wander- oder Tourenleiterkurs sind als Unterstützung für diese verantwortungsvolle Aufgabe erwünscht.

Weitere Auskünfte gibt Ihnen gerne der zurück-tretende Wanderleiter, Max Ziegler, 052 316 16 45.



Senioren-Wanderung *Die kleine Wanderung*

Der Sinn des Reisens ist an ein Ziel zu kommen, der Sinn des Wanderns unterwegs zu sein .
(Theodor Heuss)

Mittwoch, 28. Dezember 2016
Treffpunkt, 9.15 Uhr Kanzlei

Nach dem Kafi wandern wir dem Bach entlang zurück nach Hettlingen. Wie jedes Jahr ist unser Jahreschluss – Essen in der Eichmühle.

Marschzeit: 1 ½ Std.
Hinweg: Hettlingen - Winterthur - Neftenbach
Rückweg: ab Eichmühle ???
Kaffetrinken: Kafi Rössler Neftenbach
Mittagessen: Rest. Eichmühle Hettlingen
Durst löschen: aus dem Rucksack
Abfahrt: 9.29 Uhr Kanzlei
Ankunft: ???
Kosten: 7.- Fr. kein Unkostenbeitrag
Tourenleitung: Klär Lauener
Anmeldung: Dienstag 12:00, Tel. 052 316 17 35
Bemerkung: Versicherung ist Sache des Teilnehmers

Wila - Turbenthal - Rikon

Mittwoch, 25. Januar 2017
Treffpunkt, 10.00 Uhr, Bahnhof Hettlingen

Vom Kafi aus wandern wir zur Töss. Bald geht's unter der Strasse durch (Kopf einziehen) und auf schönem Weg bis kurz vor Turbenthal. Wir überqueren eine kleine Brücke um zum Rest. Landenberg zu gelangen. Nach dem Essen wandern wir auf abwechslungsreichem Weg, dem rechten Ufer entlang bis Rikon.

Marschzeit: 30 Minuten vor dem Essen, nachher ca. 2 Std.
Hinweg: Hettlingen – Winterthur – Wila
Rückweg: Rikon – Winterthur – Hettlingen
Kaffetrinken: Kafi Janz Wila
Mittagessen: Rest. Landenberg Turbenthal
Durst löschen: aus dem Rucksack
Abfahrt: 10.13 Uhr Hettlingen
10.26 Uhr Winterthur
Ankunft: 16.15 Uhr Winterthur
16.42 Uhr Hettlingen
Kosten: 8.50 Fr. Unkosten 5.- Fr.
Tourenleitung: Klär Lauener
Anmeldung: Dienstag, 12:00, Tel. 052 316 17 35
Bemerkung: Versicherung ist Sache des Teilnehmers



Einladung zum SVP-Jassturnier

- Was:** Schieber-Jass mit zugelostem Partner
- Wann:** Freitag, 27. Januar 2017, 19.30 Uhr
Standblattausgabe ab 19.00 Uhr bis spätestens 19.15 Uhr
- Wo:** Mehrzweckhalle Hettlingen
- Organisation:** SVP Hettlingen

Einsatz Fr. 20.00

Es sind schöne Preise zu gewinnen.
Alle JasserInnen erhalten einen Preis!

Die Organisatoren sind gerüstet und freuen sich auf viele Teilnehmer.
Für das leibliche Wohl sorgen die Mitglieder der SVP Hettlingen.

Anmeldungen bitte so schnell wie möglich aber spätestens bis 20.01.17 an:
Eliane Curiger, Im Handschüssel 52, 8472 Seuzach
e-mail: eliane.curiger@gmx.ch

SVP Jass-Turnier 27. Januar 2017 in Hettlingen

Name und Vorname.....

Adresse.....

Unterschrift.....





... da wäre noch!
Diverses aus unserem Gemeindeleben ...

Kerzenziehen Hettlingen

Endlich war es soweit...nach 3 Jahren Pause öffneten wir unser Stübli zum traditionellen Kerzenziehen am 12. November 2016. Vor allem die Kinder konnten es kaum erwarten und sie standen schon vor der Türöffnung Schlange.

Das Angebot erstreckte sich von Bienenwachs über Wachs in den verschiedensten Farben.

Während der Schulzeit durften alle Klassen inklusive der vier Kindergartengruppen in jeweils einer Lektion zum Kerzenziehen kommen. Es war schön zu sehen, mit welcher Freude und Konzentration die Kinder bei der Sache waren. Es entstanden innert kürzester Zeit wunderschöne Kunstwerke, verziert mit Rosen, Herzen, Ruggeli etc. Es wurden daraus Raketen und Tannenbäumchen gebastelt, welche die Kinder am gleichen Tag mit nach Hause nehmen konnten. Ein besonderer Höhepunkt war der letzte Tauchgang der erkalteten Kerze mit einem Spezialwachs, der beim Trocknen Schneekristalle auf der Kerze erzeugt.

Den diesjährigen Rekord der grössten und somit auch schwersten Kerze hat nun Davide! Er zog eine wunderschöne Kerze mit dem stolzen Gewicht von 900 g!!

Während der Öffnungszeiten für die ganze Dorfgemeinschaft war unser Stübli ebenfalls immer gut besucht, sodass wir auf eine intensive Woche zurückblicken können.

Die Kerzenziehwoche ging zu Ende und geschätzte 1500 Kerzen erleuchteten nun die Stuben der Einwohner von Hettlingen, um das trübe Licht von draussen etwas aufzuhellen.

Ein herzliches Dankeschön der Primarschule Hettlingen für die stets zuvorkommende Zusammenarbeit und Herrn Oetterli und seinem Team für die Vorbereitung des Schulzimmers.

Einen grossen Dank auch an meine Helferfrauen! Mit grossem Engagement leisteten sie ihre Einsätze, standen den fleissigen Kerzenziehern mit Rat und Tat zur Seite und trugen so zu einem reibungslosen Ablauf bei.

Wir wünschen euch allen eine besinnliche Vorweihnachtszeit und ein gutes, gesundes Neues Jahr mit viel Licht und freuen uns auf ein Wiedersehen beim nächsten Kerzenziehen, voraussichtlich im 2018.

Viola van Embden und Monika Bertschinger





... da wäre noch!
Diverses aus unserem Gemeindeleben ...

Eine Kiro-Sitzbank für den Spielplatz Bachweg

Im Oktober/November 2016 hat die Firma Spielgarten GmbH im Auftrag der Gemeinde Hettlingen den Spielplatz Bachweg erneuert. Das Projekt vorbereitet hat Josef De Faveri, Leiter Tiefbau/Liegenschaften. Er hat ein altes Anliegen des Besuchsdienstes umgesetzt: jetzt gibt es dort eine rollatorgängige Sitzbank!

Die Sitzbank bietet Platz für drei bis vier Personen. Sie hat einen Metallrahmen mit Armlehnen, gesessen wird auf europäischem Douglasien-Holz. Die Sitzbank ist auf den Spielplatz ausgerichtet und wird mit halbhohen Büschen gegen den Bachweg abgeschirmt. Ideal, um den Kindern zuzuschauen, ohne dass man selber einen exponierten Rücken hat.

Der Kinderspielplatz ist umzäunt. Das erleichtert die elterliche Aufsicht, weil sich kleine Kinder nicht so schnell vom Areal entfernen können. Bewusst steht die Kiro-Sitzbank ausserhalb des Zauns. So müssen Leute mit Rollator keine Tore öffnen und schliessen und können den Spielplatz trotzdem besuchen.

Noch zum Wort Kiro: Es ist eine Abkürzung für «Kinderwagen & Rollator». Eine Kiro-Sitzbank ist für Leute mit Kinderwagen oder Rollator ausgelegt. Der Zugang ist flach, breit und nicht verstellt mit Schwellen, Stufen oder Toren. Der Boden ist gut befestigt - zum Beispiel mit Pflastersteinen. Das sind zwar einfache Vorgaben, doch muss man bei der Planung daran denken. Beim Spielplatz Bachweg hat's bestens geklappt: vielen Dank!

*Konrad Wepfer
Besuchsdienst Hettlingen, Sitzbankgruppe*



Von der neuen Sitzbank aus kann man den ganzen Spielplatz überblicken.



Erfolgreicher Belastungstest: Die drei Spielplatzbauer Thomas Achermann, Hidir Bingöl und Christoph Manz beweisen gleich selber, dass sie die Sitzbank stabil genug gebaut haben.



Besser sitzen auch am Wiesenbach: Die Sitzbank am Fussweg bei der «Sonne».



Der starke Metallrahmen ist fest mit dem Betonfundament verschraubt.



... da wäre noch!
Diverses aus unserem Gemeindeleben ...



Hettlinger Adventskalender 2016

Vom 1. Dezember bis Weihnachten wird in Hettlingen täglich ein neues Adventsfenster geöffnet. Herzlichen Dank all jenen, die in der Vorweihnachtszeit Ruhe und Zeit finden, sich am Adventskalender zu beteiligen.

Nehmen Sie diese Gelegenheit wahr, durchs Dorf zu streifen und die Weihnachtsfenster zu bestaunen. Scheuen Sie sich nicht, einmal bei fremden Leuten einzutreten und in einer gemütlichen Runde etwas zu trinken. Hängt der gelbe Stern an der Türe, sind sie herzlich eingeladen.

Da man sich wegen der Jahreszeit aber doch eher im Haus aufhält, ist es besser, Nachbarn und Bekannte auf die „offene Tür“ hinzuweisen.

Die Liste ist auch auf der Homepage Hettlingen zu sehen.

Zur Erinnerung:

Wenn die Fenster einmal angezündet sind, bleiben sie nach Möglichkeit mindestens bis 23:00 Uhr und bis Ende Jahr beleuchtet.

Der gelbe Stern an der Haustüre bedeutet freies Eintreten gemäss Liste. Der Gastgeber hält etwas zu trinken bereit, zu knabbern bringen die Gäste selber mit.

*Christa Aeschlimann, Alte Rutschwilerstrasse 39,
8442 Hettlingen,
Tel. 052 316 38 04 oder
christa.aeschlimann@email.ch*

An folgenden Adressen werden Adventsfenster und Stuben geöffnet:

Do	1.12.	Fam. Krattenmacher	Schaffhauserstrasse 13	---
Fr	2.12.	Fam. Schenk	Grossacker 5	17.30 – 19.30, draussen, gedeckt, Suppe über dem Feuer
Sa	3.12.	Burgtrotte	Bachweg 11	18.00 gemeinsames Toröffnen, anschl. Marroni, Glühwein, Punch
So	4.12.	Fam. Bünzli	Stationsstrasse 57	17.00 – 21.30
Mo	5.12.	Fam. Ackermann	Stationsstrasse 6d	18.30 – 20.00 draussen, nur bei trockenem Wetter
Di	6.12.	Erneuerbare Energie Hettlingen	bei Stationsstrasse 6a	ab 18.30, draussen
Mi	7.12.	Coiffeur Haarkult	Schaffhauserstrasse 17	ab 18.30, Apéro
Do	8.12.	Familienverein Hettlingen	Stationsstrasse 2	ab 18.00, draussen
Fr	9.12.	Fam. Risse	Mitteldorfstrasse 1a	18.00 gemeinsames Törliöffnen, anschl. draussen Glühwein, Punsch, Suppe
Sa	10.12.	Fam. Jucker	Vordere Gübelstrasse 1	ab 19.00
So	11.12.	C. und M. Rimann	Föhrenstrasse 8	ab 18.00
Mo	12.12.	Bibliothek	Primarschulhaus	17.00 – 20.00
Di	13.12.	Samariterverein Hettlingen	Gemeindesaal, Stationsstr. 2	ab 19.30
Mi	14.12.	Fam Habegger / Cafe Fortuna	Schlösslistrasse 2	ab 19.15
Do	15.12.	Gemeindeverwaltung	Stationsstrasse 1	18.00 – 20.00, vor Gemeindehaus
Fr	16.12.	Fam. Kistler	Holzswies 1	ab 18.30
Sa	17.12.	M. Zanola und A. Buchmann	Unterdorfstrasse 3	ab 17.30
So	18.12.	R. Glanzmann und H. Möckli	Stationsstrasse 16	ab 18.00, im Schopf
Mo	19.12.	Fam. Ziltener	Häslerstrasse 2	17.30 – 20.00, gedeckter Aussenbereich, Glühwein, Punch
Di	20.12.	D. Schütz und V. Gabarron	Weststrasse 10	ab 19.00
Mi	21.12.	Kita Lundy	Schulstrasse 11	17.00 – 19.00, draussen
Do	22.12.	Massagepraxis Energie für Körper und Geist / Fam. Gehring	Henggarterweg 19	ab 17.00
Fr	23.12.	Fam. Zoller	Bachweg 1	18.30 – 20.30, draussen unter Dach, Glühmost, Glühwein
Sa	24.12.	Reformierte Kirche	gestaltet von Fam. Maier	---



... da wäre noch!
Diverses aus unserem Gemeindeleben ...

Kleidersammlung und Weihnachtspakete für die Organisation Licht im Osten November 2016

Im Sommer hat sich das Team, das neu unter der Leitung von Angela Menzer steht, Gedanken gemacht, wie die Sammlung dieses Jahr organisiert werden könnte. Im Voraus kauften wir einige Artikel wie Zahnbürsten, Zahnpasta und Schulhefte. Wir bekamen auch bereits Stricksachen, Halstücher und Paketschachteln für die Päckli. Somit war alles gut vorbereitet, als sich die Türen des Gemeindelokals am 14. November öffneten.

Unser Ziel war es, möglichst viele gut erhaltene Artikel wie Kleider, Bettwäsche, Duvets und Kissen, Schuhe, Rucksäcke und viele Kinderpäckli zu sammeln.

Die christliche Organisation Licht im Osten (LIO) arbeitet in Ostländern wie Ukraine, Rumänien, und Moldawien. In diesen herrscht grosse Armut und die Organisation hat einheimische Mitarbeitende, die das Sammelgut vor Ort verteilen. Die Weihnachtspakete werden Ende November mit Lastwagen in die Länder transportiert und dort in den Kirchen an speziellen Weihnachtsfeiern verteilt.

An den Sammeltagen herrschte eine entspannte, fröhliche Stimmung, die Kaffee- und Guezliecke wurde genutzt, es gab interessante Gespräche und ein Wiedersehen mit Freunden, die schon manches Jahr immer wieder Kleider und Pakete bringen. Die Spender waren einmal mehr sehr grosszügig. Für mich war es eine Freude, Eltern mit Ihren Kinder zu sehen, die

uns Pakete überreichten. Die Kinder genossen es, die Pakete mit russischen Klebeetiketten zu versehen um so deutlich zu machen, ob das Paket für einen Jungen oder ein Mädchen ist. Alle Pakete waren liebevoll eingepackt und einen Teil der Pakete konnten wir als Team zusammenstellen mit Artikeln, die uns gebracht wurden. Insgesamt wurde es möglich, 115 reich gefüllte, grosse Pakete weiterzugeben.

Es war lustig, zu sehen, wie vielfältig die Palette der Kleider war. Von der Unterwäsche über Arbeitskleidung bis zum Festkleid und Tanzschuhen war alles dabei. 130 Säcke gefüllt mit Kleidern, viele Bananenschachteln mit Schuhen, mehrere Schulrucksäcke, Material für Spitex, ein fast neuer Kinderwagen, ein Fahrrad und 830 CHF für die Transportkosten konnten wir LIO nach zwei Sammeltagen weitergeben.

Unser Dank gehört denen, die diese Sammlung möglich gemacht haben: Den Spendern, der Gemeinde Hettlingen, die uns den Saal zur Verfügung gestellt hat; den Helfern, die am 15. Nov. beim Laden des Lastwagens geholfen haben; dem Team und allen, die so ein Herz für die Not der Mitmenschen gezeigt haben. Die Menschen in Empfängerländern werden sich sehr freuen! Kinderaugen werden leuchten!

Wer weitere Infos über Licht im Osten wünscht, findet dies unter www.lio.ch. Es gibt auch lokale Sammelstellen, die das ganze Jahr Kleiderspenden entgegen nehmen.

Sonja Pfister



CANTUS SANCTUS

50 JAHRE

... der Kirchenchor mit der besonderen (Note)

„Wenn Du gehen kannst, kannst Du auch tanzen, wenn Du sprechen kannst, kannst Du auch singen.“
(Sprichwort aus Zimbabwe)

Dieses Sprichwort ist mir vor Kurzem in die Hände geraten und hat sofort an die Antwort erinnert, welche wir jeweils auf die Anfragen zum Mitsingen bekommen: „Ich kann doch nicht singen!“. Viele Sängerinnen und Sänger unseres Chores haben diese Ansicht vor dem Eintritt in den Chor auch vertreten, oder mindestens nicht sofort ja gesagt. Sie haben sich dann aber doch für das Singen entschieden und so zählen wir heute über 50 Mitglieder.

Für unsere beiden Jubiläumskonzerte und auch die anderen Anlässe würden wir gerne weitere Sängerinnen und Sänger bei uns begrüßen. Die erste Probe beginnt am Donnerstag, 26. Januar 2017, um 20.15 Uhr in der kath. Kirche in Seuzach. Sie sind herzlich willkommen und lernen schonend und gründlich, wie man zusammen zum wunderbaren Chorklang kommt. Der Zeitpunkt für einen Einstieg ist ideal, auch als Projektsängerin oder Projektsänger bis zum Konzert. Kommen Sie in die wohlklingende Welt des gemeinsamen Singens! Weitere Informationen sehen Sie in unserer Homepage unter www.cantus-sanctus.com. Fassen Sie ausnahmsweise Ihre guten Vorsätze für das kommende Jahr schon im Dezember und melden sich noch heute bei einer der unten stehenden Adressen.

Allfällige weitere Fragen werden ebenfalls gerne über diese Adressen beantwortet.

Frau
Elisabeth Roling
Im Felix 32
8545 Rickenbach Sulz
Tel.: 052 337 32 32
oder E-Mail an: info@cantus-sanctus.com

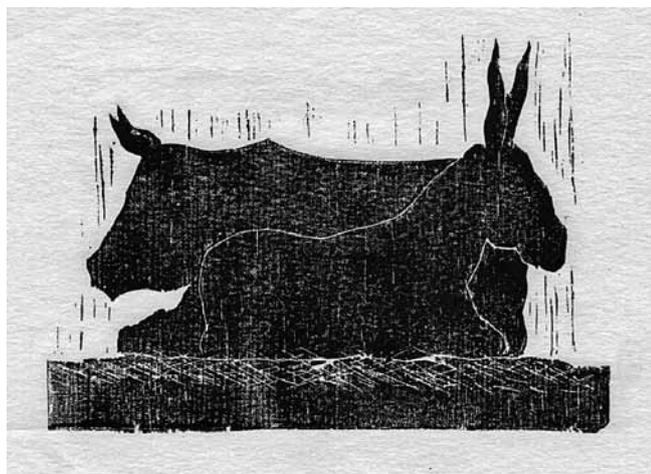
Im Namen des Chores und Vorstandes von Cantus Sanctus wünsche ich Ihnen eine besinnliche Vorweihnachtszeit und geruhsame Festtage. Sehen wir uns im Januar? Wir freuen uns.

Voranzeige
Unsere beiden Konzerte finden an folgenden Daten statt:

22. und 29. Oktober 2017, 17.00 Uhr in der katholischen Kirche in Seuzach.
(mit anschließendem Apéro)

*Chor Cantus Sanctus
Jean-Marc Rusterholz*





Seniorenweihnachtsfeier

Donnerstag, 15. Dezember 2016, 14.30 Uhr, Kirche
Zur Krippe gehören Ochs und Esel einfach dazu. Obwohl sie in der biblischen Weihnachtsgeschichte nicht vorkommen. Warum haben sie ihren Weg in unsere Krippen und Köpfe dennoch gefunden und was erzählen sie (und andere Tiere) über die Bedeutung von Weihnachten?

Mit Musik und Gesang, mit Geschichten, Bildern und etwas Feinem aus der Küche feiern wir „tierische“ Weihnachten!

*Kirchenpflegerin Cornelia Kaspar,
Pfrn. Esther Cartwright,
Helferinnenkreis,
Flötengruppe & Singkreis*

Nacht der Lichter

Im ökumenischen Geist von Taizé
Gemeinsames Singen – Beten – Schweigen



Nacht der Lichter Ökumenische Feier im Geist von Taizé

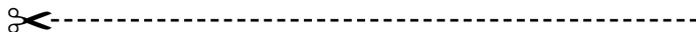
Samstag, 3. Dezember 2016, Kirche

19.15 Uhr Wer Lust hat: Einüben der Lieder
20.00 Uhr Nacht der Lichter: Singen – beten –
schweigen
Ausklang bei Tee & Gebäck

Erleben Sie, wie Hunderte von Kerzen unsere Kirche erleuchten, wie viel Kraft gemeinsames Schweigen ausströmt, wie gut es tut, miteinander meditative Lieder aus der Tradition von Taizé zu singen und wie wenige Worte aus der Bibel in die Tiefe führen.

Freuen Sie sich auf einen besinnlichen Zwischenhalt mitten in der Adventszeit.

*Monika Abegg, Esther Cartwright,
Rahel Wepfer & Felix Reutemann*



ANMELDEKARTON:

Name:

Adresse:

Abholdienst: ja nein

Anmeldetalon bis spätestens Montag, 12. Dez. beim Pfarrhaus in den Briefkasten werfen.

Anmeldung per E-Mail: cartwright-merz@gmx.ch



Silberstreifen

Trauerbegleitung

Lernen Sie mich in einem unverbindlichen Gespräch kennen.

**Kostenloses
Vorgespräch
30 min**

Emanuela Bregy
Integral Coach ECA

Rainweg 41
8472 Unterrohringen
Telefon 076 410 06 55

silberstreifen@rainweg.ch
www.silberstreifen-trauerbegleitung.ch



CHRIPPESPIEL

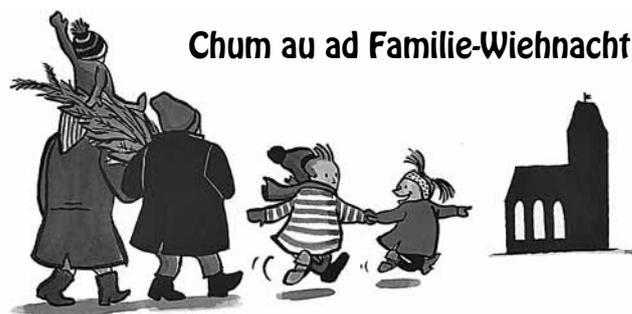
«De Zimmermaa isch immer daa» Ein Weihnachtsspiel von Andrew Bond

Samstag, 10. Dezember 2016, 17.00 Uhr
Sonntag, 11. Dezember 2016, 17.00 Uhr

Josef hat viel zu tun – und Maria wird auch noch schwanger! Was dann geschieht, zeigen 37 Kinder im diesjährigen Weihnachtsspiel.

Alle sind herzlich eingeladen!

*Das Krippenspielteam:
Monika Abegg, Esther Betschart,
Therese Ritter, Esther Zulauf & Severin Oesch*



Chum au ad Familie-Wiehnacht

Familie-Wiehnacht

Samstag, 24. Dezember 2016, 15.00 Uhr
(bis ca. 15.40 Uhr)

«Der Detektiv und das Weihnachtspuzzle»

Kommen Sie an unseren beliebten Familiengottesdienst am heiligen Nachmittag!

In einer abwechslungsreichen Feier helfen wir dem Detektiv, das Rätsel um Weihnachten zu lösen und das Puzzle wieder zusammensetzen. Selbstverständlich singen wir auch Weihnachtslieder und stimmen uns auf das bevorstehende Weihnachtsfest ein!

An der Familie-Wiehnacht sind alle willkommen, egal, ob klein oder gross!

Esther Zulauf, Pfr. Severin Oesch & Team



Macht hoch die Tür...

Sonntag, 18. Dezember 2016, 17.00 Uhr

Einstimmung in die Weihnachtszeit
mit gemeinsamem Gesang und einer Prise Poesie.

*Mit Ursula Roth (Orgel), Andreas Kägi (Querflöte),
Severin Oesch (Violine) & Pfrn. Esther Cartwright*



Stubete in der Pfarrschüür!

Wir freuen uns auf ein gemütliches
Beisammensein!

Claire Kern & Christine Mügglar

6. Dezember 2016

3. Januar 2017

7. Februar

7. März

4. April

Jeweils von 14.00 - 16.00 Uhr
in der Pfarrschüür.



Mädchentreff „Für alle Girls ab der 6. Klasse!“

- | | |
|--------|---------------------------|
| 9.12. | Spiel- und Chlausabend |
| 16.12. | Weihnachtsbasteln |
| 13.01. | Lebe deinen Traum! |
| 20.01. | Von Mädchen – für Mädchen |

Freitags von 19.00 - 21.00 Uhr

Esther Zulauf, Bereich Kinder, Jugend & Familien
Michèle von Allmen & Nadia Hintermüller
esther.zulauf@zh.ref.ch
076 585 22 34



Miteinander bewegende Gospels singen! Zum neunten Mal – Machen Sie mit!

Let's sing! – Adhoc-Gospelchor-Projekt

Jung und Alt zusammen - dreimal unter professioneller Leitung proben - einmal im Gottesdienst auftreten!

Mit: Trevor J. Roling (Dirigent), Robert Matti (Piano) und Pfrn. Esther Cartwright

Daten Proben: jeweils Montag,
16. / 23. / 30. Januar 2017
19.30 - 21.00 Uhr, Kirche

Gottesdienst: Sonntag, 5. Februar, 10.00 Uhr, Kirche

Wir freuen uns auf deine/Ihre Anmeldung bis 14. Januar 2017 und aufs miteinander Singen!

*Pfrn. Esther Cartwright, Tel. 052 301 12 80 oder
esther.cartwright@zh.ref.ch*



Ökumenischer Mittagstisch für alle Hettlinger Seniorinnen und Senioren

**Donnerstag, 12. Januar und 2. Februar 2017
12.00 Uhr in der Pfarrschüür**

Herzlich eingeladen sind alle, die Kontakt und Begegnung schätzen und gemeinsam etwas Feines essen wollen.

Die Mahlzeit kostet CHF 15.00. Auf Wunsch organisieren wir gerne einen Fahrdienst.

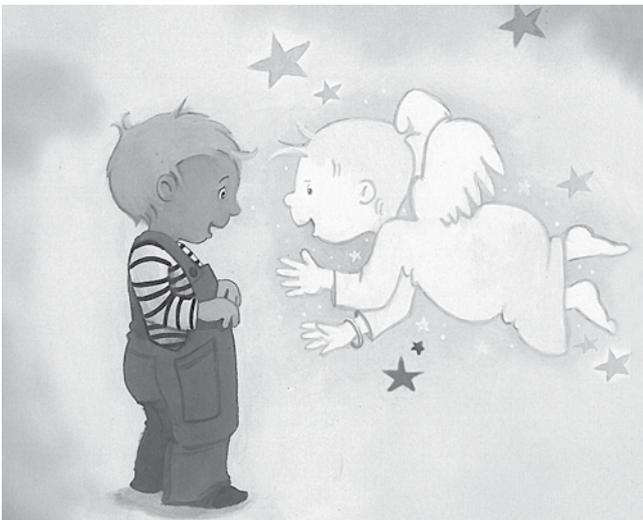
Anmeldungen bis vorangehenden Dienstag bei



**Wuselchile:
Fiire mit Chlii und Gross**

Sonntag, 22. Januar 2017,
15.00 Uhr, Kirche, mit anschl. Zvieri

«Ein Brief vom kleinen Schutzengel»



In der Wuselchile feiern wir alle miteinander: Kleinere und grössere Kinder und ihre Eltern, Grosseltern und alle, die mitwuseln möchten!

Wir hören die Geschichte vom kleinen Michi, dem etwas sehr Aussergewöhnliches passiert. Durch Zufall kann er seinen Schutzengel plötzlich sehen. Was die beiden zusammen erleben, finden wir miteinander heraus...

Nebst dem Hören der Geschichte wird natürlich wieder gesungen, gefeiert, gespielt und gebastelt!

Bei einem feinen Zvieri lassen wir den Nachmittag ausklingen.

In der Wuselchile sind alle herzlich willkommen! Wir freuen uns auf ein grosses Gewusel!

*Das Wuselchile-Team:
Anna Amstutz, Annet Breitschaft,
Karin Ciernioch und Esther Zulauf*



**FinkeZwitschere
Eltern-Kind-Singen**

FinkeZwitschere

Singen - Musik machen - sich bewegen - neue Kontakte knüpfen - gemeinsam Spass haben...

Im FinkeZwitschere lernen Sie traditionelle und neue Kinderlieder kennen. Verse, Rhythmus, Bewegung und Tänze ermöglichen dem Kind Erfahrungen mit allen Sinnen. Auch Tischlieder, gesungene Gebete und Lieder zu christlichen Festen gehören dazu.

Das Angebot ist überkonfessionell und richtet sich an Kinder von 0 – 4 Jahren und ihre Bezugsperson. Der Einstieg in eine der Gruppen ist jederzeit möglich. Selbstverständlich darf auch eine Schnupperlektion besucht werden.

Wann: Jeweils 14-täglich am Dienstagmorgen
von 9.00 - 10.00 Uhr und 10.00 – 11.00 Uhr

Wo: Im Dachstock der Pfarrschür in Hettlingen

Kosten: CHF 50.00 für das gesamte Semester
(Januar - Juli 2017)

Unsere Daten von Januar – Juli 2017:

10.1. / 24.1. / 7.2. / Sportferien

28.2. / 14.3. / 28.3. / 11.4. / Frühlingsferien

9.5. / 23.5. / 6.6. / 20.6. / 4.7. / Sommerferien

Wir freuen uns auf zahlreiche singfreudige Kinder und ihre Eltern/Bezugspersonen!

Für Rückfragen und Anmeldung:
Esther Zulauf, Tel: 076 585 22 34,
esther.zulauf@zh.ref.ch

*Das FinkeZwitschere-Team:
Christa Toribio, Yvonne Giger Kern
& Esther Zulauf*



Abendgottesdienst

Samstag, 21. Januar 2017, 19.30 Uhr
Amtseinsetzung von Esther Cartwright als Dekanin

Nach ihrer Wahl zur Co-Dekanin des Bezirks Winterthur (zusammen mit Pfarrer Arnold Steiner, Veltheim) wird Pfarrerin Esther Cartwright durch Kirchenrat Bernhard Egg in ihr Amt eingesetzt.

Das Vokalensemble „più mosso“ unter der Leitung von Susanne Louise Ganzoni gibt diesem Gottesdienst eine festliche Note.

Wir freuen uns, wenn Sie diesen Schritt mit unserer Pfarrerin zusammen feiern und ihr den Segen für diese neue Aufgabe mitgeben.

Anschliessend sind alle herzlich zu Glühwein & Würsten vom Grill eingeladen. Bitte warm anziehen!

Das Dekanenamt: Was ist das?

Die Zürcher Landeskirche schreibt dazu:

Jeder kirchliche Bezirk verfügt über eine Dekanin oder einen Dekan. Sie werden durch die Pfarrfrauen und Pfarrer des jeweiligen Bezirks gewählt (Pfarrkapitel). Die Dekanin bzw. der Dekan vertritt das Pfarrkapitel nach aussen und bildet das Verbindungsglied der Pfarerschaft des Bezirks zur Bezirkskirchenpflege und zum Kirchenrat. Dekanin und Dekan nehmen an den Sitzungen der Bezirkskirchenpflege mit beratender Stimme und Antragsrecht teil.

Die Dekanin bzw. der Dekan setzt im Auftrag des Kirchenrates die neugewählten Pfarrfrauen und Pfarrer in ihr Amt ein und macht sie mit den besonderen Verhältnissen ihrer Gemeinde und der zürcherischen Landeskirche vertraut. Vor allem sucht die Dekanin bzw. der Dekan zu klären und zu vermitteln, wenn sich zwischen Pfarrerin bzw. Pfarrer und Kirchgemeinde oder unter der Pfarerschaft Spannungen ergeben, die einem gedeihlichen Wirken abträglich sind.

Sieben Kirchgemeinden prüfen engere Zusammenarbeit

Nachdem sich die Präsidentinnen und Präsidenten der Kirchgemeinden Altikon-Thalheim-Ellikon, Dägerlen, Dinhard, Hettlingen, Rickenbach, Seuzach und Wiesendangen in mehreren intensiven Gesprächsrunden mit dem Projekt „KirchGemeindePlus“ der Zürcher Landeskirche und einem möglichen Zusammenschluss oder einer engeren Zusammenarbeit auseinandergesetzt hatten, beschlossen sie an einer gemeinsamen Sitzung am 26. September 2016, beide Optionen näher zu prüfen. Unter dem Namen „KGPlus Regio Winti-Nord“ wurde eine Projektorganisation mit einer internen Projektleitung, einem Projektausschuss, mehreren Arbeitsgruppen und einem externen Prozessbegleiter bestimmt. Die Projektleitung, unter dem Vorsitz von Werner Baumann (Dinhard), besteht im Weiteren aus: Jacques-Antoine von Allmen (Hettlingen) und Christoph Liebi (Seuzach). Als externer Prozessbegleiter konnte Hannes Hinnen, Kirchenpflegepräsident in Regensberg und Mitglied der Kirchensynode mit langjähriger Erfahrung in ähnlichen Projekten, verpflichtet werden. An einem Workshop am 29. Oktober 2016 in Seuzach wurden Projektziel, Projektplan sowie Arbeitsgruppenziele und -zusammensetzungen erarbeitet. Das Ziel für die Analysephase ist, dass die beteiligten Kirchgemeinden ab Ende Juni 2017, aufgrund der erarbeiteten Grundlagen und den aktuellen Rahmenbedingungen, über das weitere Vorgehen im Zusammenhang mit einer zukünftigen verpflichtenden Kooperation entscheiden können. Eine solche Kooperation soll frühestens per 1. Januar 2020 realisiert werden.



Pfarrerin Monika Wilhelm als Entlastung für Dekanin Esther Cartwright

Als Dekanin hat Esther Cartwright Anrecht auf eine Entlastung von 10-Stellenprozenten. Es freut uns sehr, dass wir dafür Monika Wilhelm gewinnen konnten. Sie ist uns in bester Erinnerung seit ihrem Lernvikariat in unserer Kirchgemeinde 2013/2014. Jetzt ist sie Assistentin am Institut für Sozialethik der Theologischen Fakultät Zürich tätig und schreibt ihre Dissertation. Sie übernimmt von Esther Cartwright den Konfirmandenunterricht. Dieser ist künftig aufgeteilt zwischen ihr und Pfarrer Severin Oesch, der die Gesamtverantwortung dafür trägt. Herzlich willkommen Monika Wilhelm und viel Freude in diesem Dienst!

*Co-Präsident der Kirchenpflege,
Jacques-Antoine von Allmen*

Kirchenpfleger/in für das Ressort Altersarbeit und Freiwillige gesucht

Vier Mitglieder der Kirchenpflege haben angekündigt, dass sie sich 2018 nicht mehr für eine Wiederwahl zur Verfügung stellen. Um die Suche nach geeigneten Kandidat/innen zu erleichtern, werden die Rücktritte gestaffelt stattfinden. So stellt Cornelia Kaspar ihr Amt jetzt zur Verfügung. Sie war acht Jahre Mitglied der Kirchenpflege. Eine Würdigung ihres grossen Engagements folgt.

Das Ressort Altersarbeit und Freiwillige umfasst die Mitverantwortung für den Besuchsdienst, den Mittagstisch, die Wander- und Genussferien sowie die Weiterentwicklung unserer vielfältigen freiwilligen Dienste.

Sie...

- ... haben Freude am Kontakt mit Menschen
- ... haben Erfahrung mit älteren Menschen
- ... schätzen die Zusammenarbeit in einer dynamischen und aufgestellten Behörde.

Interessiert?

Co-Präsident der Kirchenpflege, Jacques-Antoine von Allmen (052 301 16 29) erteilt gerne Auskunft.



Von Herzen wünschen Ihnen die Kirchenpflege, Pfarrteam und alle Mitarbeitenden lichtvolle Weihnachten, in denen Sie etwas davon spüren und weitergeben können, dass Gott mitten unter uns zur Welt gekommen ist. Und fürs neue Jahr viel Kraft, Freude und Gottes Segen!



Dezember Gottesdienste und Veranstaltungen

Samstag	3.	19.15 Uhr / 20.00 Uhr	Ökumenische Nacht der Lichter Gemeinsam singen – beten – schweigen Kollekte: acat Anschliessend Tee und Guetzli am Feuer	Kirche
Dienstag	6.	14.00 Uhr	Stubete mit Claire Kern & Christine Mügler	Pfarrschüür
Freitag	9.	19.00 Uhr	Mädchentreff: Spiel- und Chlausabend Mit Esther Zulauf, Michèle von Allmen & Nadia Hintermüller	Pfarrschüür
Samstag und Sonntag	10. 11.	17.00 Uhr	Krippenspiel: «De Zimmermaa isch immer da» Kollekte: Mission 21: Waisenkinder in Tansania und Jugendfonds unserer Kirchgemeinde	Kirche
Dienstag	13.	9.00 Uhr	FinkeZwitschere: Eltern-Kind-Singen Gruppe 1: 9.00 – 10.00 Uhr Gruppe 2: 10.00 – 11.00 Uhr	Pfarrschüür
Donnerstag	15.	14.30 Uhr	Seniorenweihnachtsfeier: «Ochs und Esel...» Musik: Flötengruppe (Leitung: Ursula Roth) & Singkreis (Leitung: Rico Zela) Bitte anmelden!	Kirche
Freitag	16.	19.00 Uhr	Mädchentreff: Weihnachtsbasteln Mit Esther Zulauf, Michèle von Allmen & Nadia Hintermüller	Pfarrschüür
Sonntag	18.	10.00 Uhr	Macht hoch die Tür... Einstimmung in die Weihnachtszeit mit gemeinsamem Gesang und einer Prise Poesie Mit Ursula Roth, Andreas Kägi, Severin Oesch & Esther Cartwright Kollekte: HEKS	Kirche
Samstag	24.	15.00 Uhr 22.00 Uhr	Familie-Weihnacht (Ende ca. 15.40 Uhr) «Der Detektiv und das Weihnachtspuzzle» Kollekte: HEKS Christnachtfeier Pfrn. Esther Cartwright Bertrand Jordi (Oboe), Maya Buchmann (Orgel) Kollekte: HEKS Tee und Guetzli	Kirche Kirche
Sonntag,	25.	10.00 Uhr	Weihnachtsgottesdienst mit Abendmahl Pfr. Severin Oesch Musik: Michael Lüchinger (Panflöte), Christian Ringendahl (Orgel) Kollekte: HEKS	Kirche

Januar 2017

Sonntag	1.	10.00 Uhr	Regionaler Neujahrs-Gottesdienst Pfrn. Esther Cartwright Maya Buchmann (Orgel) Kollekte: Sozialwerke Pfarrer Ernst Sieber Kirchenkaffee	Kirche
Dienstag	3.	14.00 Uhr	Stubete mit Claire Kern & Christine Mügler	Pfarrschüür

Sonntag	8.	10.00 Uhr	Regional-Gottesdienst in Dägerlen Pfr. Marcel Schmid Dimitria Neuhauser (Orgel) Kollekte: Läbesruum Kinderhüeti und Kirchenkaffee	Kirche Dägerlen
Dienstag	10.	9.00 Uhr	FinkeZwitschere: Eltern-Kind-Singen Gruppe 1: 9.00 – 10.00 Uhr Gruppe 2: 10.00 – 11.00 Uhr	Pfarrschüür
Donnerstag	12.	12.00 Uhr	Ökumenischer Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren Bitte anmelden bei C. Kaspar: 052 301 11 62	Pfarrschüür
Freitag	13.	19.00 Uhr	Mädchentreff: Lebe deinen Traum! Mit Esther Zulauf & Nadia Hintermüller	Pfarrschüür
Sonntag	15.	10.00 Uhr	Abendmahls-Gottesdienst mit den 3. Klassunti-Kindern Pfr. Severin Oesch Christian Ringendahl (Orgel) Kollekte: Team 72 Apéro	Kirche
Montag	16.	10.00 Uhr	Gospelchor-Projekt: Let's sing! – 1. Probe Mit Trevor J. Roling, Robert Matti & Pfrn. Esther Cartwright	Kirche
Freitag	20.	19.00 Uhr	Mädchentreff: Von Mädchen - für Mädchen Mit Esther Zulauf & Nadia Hintermüller	Pfarrschüür
Samstag	21.	19.30 Uhr	Abend-Gottesdienst Einsetzung von Esther Cartwright zur Dekanin Mit Kirchenrat Bernhard Egg, Pfr. Arnold Steiner, Pfrn. Esther Cartwright und anderen Musik: più mosso (Leitung Susanne Ganzoni) Kollekte: Solinetz Anschliessend Glühwein & Würste vom Grill für alle Fahrdienst: bitte bis 20.1. anmelden unter: 052 301 12 81	Kirche
Sonntag	22.	15.00 Uhr	Wuselchile: Fiire mit Chlii und Gross «Ein Brief vom kleinen Schutzengel»	Kirche
Montag	23.	10.00 Uhr	Gospelchor-Projekt: Let's sing! – 2. Probe Mit Trevor J. Roling, Robert Matti & Pfrn. Esther Cartwright	Kirche
Dienstag	24.	9.00 Uhr	FinkeZwitschere: Eltern-Kind-Singen Gruppe 1: 9.00 – 10.00 Uhr Gruppe 2: 10.00 – 11.00 Uhr	Pfarrschüür
Sonntag	29.	10.00 Uhr	Gottesdienst Pfrn. Monika Willhelm Christian Ringendahl (Orgel) Kollekte: Zwinglifonds	Kirche
Montag	30.	10.00 Uhr	Gospelchor-Projekt: Let's sing! – 3. Probe Mit Trevor J. Roling, Robert Matti & Pfrn. Esther Cartwright	Kirche

Februar 2017

Donnerstag	2.	12.00 Uhr	Ökumenischer Mittagstisch für Seniorinnen und Senioren Bitte anmelden bei C. Kaspar: 052 301 11 62	Pfarrschüür
------------	----	-----------	--	-------------



Kath. Kirche Seuzach
Kath. Pfarramt St. Martin Seuzach

20*C+M+B+17

Januar 2017

Die Sternsinger sind unterwegs in Seuzach und Hettlingen

Vielleicht haben Sie sich auch schon gefragt, was das Zeichen C+M+B an manchen Haustüren zu bedeuten hat? Es heisst: »Christus mansionem benedicat - Christus segne dieses Haus«. Diesen Segen spenden Tausende Sternsinger jedes Jahr erneut um den Dreikönigstag herum. Bei uns in Seuzach, Hettlingen und einigen nahen Dörfern sind es die Kinder der 4. bis 6. Klasse, die sich als Caspar, Melchior und Balthasar mit Stern, Gold, Weihrauch und Myrrhe auf den Weg machen und den Segen verbreiten. Im Gegenzug dafür erhalten die Sternsinger eine Spende.

Die Kinder und mit ihnen die katholische Pfarrei St. Martin stellen sich damit in den Dienst der weltweit grössten Solidaritätsaktion von Kindern für Kinder. Das Geld kommt dieses Jahr den Kindern in Kenia zugute.

Den Auftakt der Aktion bildet der offizielle Aussendegottesdienst am Samstag, 7. Januar 2017, 18:00 Uhr, in der katholischen Kirche St. Martin in Seuzach mit anschliessendem Königskuchenessen. Alle sind herzlich eingeladen!

Am Montag, 9. und Mittwoch, 11. Januar ziehen die Kinder in verschiedenen Gruppen zwischen 16:15 und 18:00 Uhr durch die Dörfer. Festlich gekleidet und mit einem Stern voraus kommen sie vielleicht auch an Ihre Tür, um den Segen zu bringen. Es ist schön, wenn sie willkommen sind.

Aussendegottesdienst

7. Januar 2017, 18:00 Uhr, St. Martin, Seuzach
mit anschliessendem Königskuchenessen
Alle sind herzlich eingeladen.

Sternsingen

7. Januar 2017, 16:15 bis 18:00 Uhr, in unserer Pfarrei.
9. Januar 2017, 16:15 bis 18:00 Uhr, in Seuzach.

Wenn Sie den Besuch der Sternsinger bei Ihnen zu Hause wünschen, rufen Sie mich an: Marlen Hafen, Tel. 052 335 34 83. Sie können sich natürlich auch in den aufliegenden Listen in der Kirche direkt eintragen. Vielen Dank!

Marlen Hafen, Katechetin

Wiehnachte isch äs Fäscht für dä Jesus

KRIPPENSPIEL

Sonntag | 18. Dezember 2016 | 17.00 Uhr
kath. Kirche St. Martin in Seuzach

Wir feiern Weihnachten, weil Jesus geboren ist. Doch warum bekommen wir dann Geschenke, obwohl Jesus Geburtstag hat. Und womit können wir Jesus überhaupt eine Freude machen?

Wir Erstkommunionkinder laden Sie ganz herzlich zu unserem Krippenspiel ein.

Im Anschluss gibt es Wienerli und Brot für alle.

Wir freuen uns auf Sie!





Kath. Kirche Seuzach

Kath. Pfarramt St. Martin Seuzach

Dezember	<i>Anlass</i>	<i>Lokalität</i>	<i>Organisation</i>
02. 19.30 Uhr	Adventsfeier mit Frauen-Männerverein Seuzach	Kirche St. Martin Seuzach	Kath. Frauen-Männerverein Seuzach
03. 18.00 Uhr	Eucharistie	Kirche St. Martin Seuzach	Pfarrei St. Martin
04. 10.00 Uhr	2. Adventsgottesdienst	Kirche St. Martin Seuzach	Pfarrei St. Martin
04. 18.30 Uhr	Santa Messa in lingua italiana	Kirche St. Martin Seuzach	Missione Cattolica di lingua Italiana
06. 12.00 Uhr	Mittagstisch für Jung und Alt	Pfarrzentrum Seuzach	Kath. Frauenverein
08. 6.00 Uhr	Rorate, anschliessend Frühstück	Kirche St. Martin Seuzach	Pfarrei St. Martin
08. 10.15 Uhr	Heilige Messe	Alterszentrum Geeren	Pfarrei St. Martin
11. 8.30 Uhr	Familien Brunch	Pfarrzentrum Seuzach	Pfarreirat
14. 19.00 Uhr	Versöhnungsfeier	Kirche St. Martin Seuzach	Pfarrei St. Martin
18. 17.00 Uhr	Krippenspiel	Kirche St. Martin Seuzach	Unterrichtskinder 3. Klasse mit Marlen Hafen
24. 17.00 Uhr	Weihnachten-Familiengottesdienst	Kirche St. Martin Seuzach	Pfarrei St. Martin
24. 22.00 Uhr	Christmesse Heiliger Abend	Kirche St. Martin Seuzach	Pfarrei St. Martin
25. 10.00 Uhr	Feierlicher Weihnachtsgottesdienst	Kirche St. Martin Seuzach	Pfarrei St. Martin
30. 19.00 Uhr	Eucharistische Anbetung	Kirche St. Martin Seuzach	Pfarreirat
31. 18.00 Uhr	ökumenischer Silverster Gottesdienst mit dem Frauenchor	Kirche St. Martin Seuzach	Pfarrei St. Martin und ref. Pfarrei Seuzach

Januar 2017

01. 17.00 Uhr	Neujahrsgottesdienst	Kirche St. Martin Seuzach	Pfarrei St. Martin
05. 10.30 Uhr	Stammtisch	Restaurant Chrebsbach	Männerverein St. Martin
05. 12.00 Uhr	ökumenischer Mittagstisch	Pfarrschüür Hettlingen	ref. Kirche Hettlingen
07. 18.00 Uhr	Sternsinger Gottesdienst mit Aussendung	Kirche St. Martin Seuzach	Pfarrei St. Martin
17. 14.00 Uhr	ökumenischer Kaffeetreff	Pfarrzentrum Seuzach	Ref. und Kath. Kirche
20. 19.30 Uhr	Generalversammlung	Pfarrzentrum Seuzach	Männerverein St. Martin
22. 18.30 Uhr	Santa Messa in lingua italiana	Kirche St. Martin Seuzach	Missione Cattolica di lingua Italiana
28. 19.00 Uhr	Helferessen	Pfarrzentrum Seuzach	Pfarrei St. Martin



Öffnungszeiten

Gemeindeverwaltung, Gemeinde- und Schulbibliothek, Schwimmbad, Sauna, Postagentur, Spitex

Gemeindeverwaltung Hettlingen Stationsstrasse 1, 8442 Hettlingen, 052 305 05 05

Montag	08.00–11.30 / 14.00–18.00 Uhr
Dienstag bis Donnerstag	08.00–11.30 / 14.00–16.30 Uhr
Freitag	07.00–13.00 Uhr

Gemeinde- und Schulbibliothek Schulstrasse, 8442 Hettlingen, 052 316 19 38

Montag	17.00–20.00 Uhr
Dienstag	15.00–17.30 Uhr
Donnerstag	15.00–17.30 Uhr
Samstag	09.00–12.00 Uhr
Während der Schulferien	gemäss der Bibliothekshomepage

Schwimmbad Hettlingen Schwimmbadstrasse 1, 8442 Hettlingen, 052 316 15 84 (Info-Telefon)

Winterpause

Sauna Hettlingen Schwimmbadstrasse 1, 8442 Hettlingen

Frauen	Dienstag	12.30–22.30 Uhr
	Donnerstag	12.30–17.00 Uhr
	Freitag	12.30–17.00 Uhr
	Samstag	14.30–19.00 Uhr
Männer	Montag	15.00–22.30 Uhr
	Mittwoch	15.00–22.30 Uhr
	Donnerstag	17.00–19.30 Uhr
	Freitag	17.00–22.30 Uhr
	Samstagmorgen	09.00–14.30 Uhr
Gemischt	Samstagabend	19.00–22.30 Uhr
	Donnerstagabend	19.30–22.30 Uhr

Postagentur Hettlingen im VOLG-Laden, Schulstrasse 1, 8442 Hettlingen

Montag bis Freitag	07.00–19.00 Uhr
Samstag	07.00–16.00 Uhr

Spitex RegioSeuzach Stationsstrasse 20, 8442 Hettlingen, 052 316 14 74

Montag bis Freitag, Bürozeiten	08.00–12.00 Uhr / 14.00–17.00 Uhr
Sprechstunden im Spitex-Zentrum:	
Montag und Donnerstag oder nach Vereinbarung	15.00–16.00 Uhr

Dezember	Anlass	Lokalität	Organisator
04.	Singen im Gottesdienst	Kirche in Dägerlen	Singkreis Hettlingen
05. 20.00 Uhr	Gemeindeversammlung	Mehrzweckhalle	Gemeindeverwaltung
08. 20.00 Uhr	Adventsabend	Gemeindesaal	Frauenverein
11. 10.00 - 11.15 Uhr	Adventskonzert	Alterszentrum im Geeren	MGH
15.	Seniorenweihnacht	Kirche	Singkreis Hettlingen

Januar 2017

02. 09.00 - 17.00 Uhr	Faustballturnier	Mehrzweckhalle	Männerriege Hettlingen
08. 16.00 - 20.00 Uhr	Neujahresapéro der Gemeinde	Zelglitrotte	erneuerbare Energie Hettlingen
10. ab 08.00 Uhr	Christbäume Entsorgung	Dorf	Martin Huber
27. 19.00 - 23.59 Uhr	Jasturnier	Mehrzweckhalle	SVP Hettlingen
28. 20.00 Uhr	Abendunterhaltung MGH	Mehrzweckhalle	MGH
29. 13.30 Uhr	Nachmittagsunterhaltung MGH	Mehrzweckhalle	MGH
30. 10.00 Uhr	Führung in der Sammlung Oskar Reinhart "Am Römerholz"	Sammlung Oskar Reinhart "Am Römerholz"	Ref. Kirche

*Das Redaktionsteam wünscht
Ihnen allen Frohe Weihnachten und
ein glückliches Neues Jahr.*

Ärztlicher Notfalldienst!

Samstag 12.00 Uhr bis Sonntag 08.00 Uhr
Feiertage 08.00 Uhr bis Folgetag 08.00 Uhr



03. Dezember	MedZentrum, Pfungen	052 305 03 55
04. Dezember	Dr. med. F. Stamm, Elsau	052 363 16 33
10. Dezember	Dr. med. M. Rommel, Wiesendangen	052 338 23 23
11. Dezember	med. pract. P. Delavy, Sulz-Rickenbach	052 320 91 00
17. Dezember	Dr. med. H. Nüesch, Seuzach	052 335 20 20
18. Dezember	Dr. med. P. Heller, Seuzach	052 320 02 02
24. Dezember	med. pract. P. Delavy, Sulz-Rickenbach	052 320 91 00
25. Dezember	Dr. med. M. Rommel, Wiesendangen	052 338 23 23
26. Dezember	Dr. med. F. Stamm, Elsau	052 363 16 33
31. Dezember	Dr. med. H. Nüesch, Seuzach	052 335 20 20
01. Januar	Dr. med. A. Demarmels, Seuzach	052 335 20 20
02. Januar	Dr. med. M. Patti, Dinhard	052 336 19 38
07. Januar	Dr. med. T. Voutsas, Elsau	052 363 11 72
08. Januar	MedZentrum, Pfungen	052 305 03 55
14. Januar	Dr. med. H. Ohliger, Neftenbach	052 315 18 95
15. Januar	Dr. med. M. Patti, Dinhard	052 336 19 38
21. Januar	Dr. med. F. Stamm, Elsau	052 363 16 33
22. Januar	Dr. med. A. Schindler, Neftenbach	052 315 24 21
28. Januar	Dr. med. H. Nüesch, Seuzach	052 335 20 20
29. Januar	Dr. med. P. Sgarbi, Seuzach	052 335 19 19
04. Februar	med. pract. P. Delavy, Sulz-Rickenbach	052 320 91 00
05. Februar	Dr. med. M. Rommel, Wiesendangen	052 338 23 23

Wichtige Telefonnummern

Polizeiposten Seuzach	052 320 04 04	Sanitäts Notruf	144
Kantonsspital Winterthur	052 266 21 21	Rettungsflugwacht REGA	1414
Medizinischer Notfalldienst	052 212 66 66	Vergiftungsnotfälle TOX-Zentrum	145
Polizei Notruf	117	Dargebotene Hand	143
Feuerwehr Notruf	118	Telefonhilfe für Kinder und Jugendliche	147



Mitteilungsblatt der Gemeinde Hettlingen
33. Jahrgang, Nr. 10, Dezember 2016, Auflage: 1420 Expl.
Redaktionsschluss für die folgende Ausgabe: 24. Januar 2017
Versand: 03. Februar 2017

hettlinger-zytig@hettlingen.ch